

WERKSTATT-HANDBUCH

KADETT-C

ADAM OPEL AKTIENGESELLSCHAFT RUSSELSHEIM/MAIN

WARTUNG, KAROSSE-
RIE - FAHRGESTELL -
BLECHTEILE

A

LACKIERUNG

B

KAROSSERIE-
AUSSTATTUNG

C

HEIZUNG,
LÜFTUNG, KLIMA-
ANLAGE

D

RAHMEN, VORDER-
RADAUFHÄNGUNG,
RÄDER, REIFEN

E

HINTERACHSE, HINTER-
RADAUFHÄNGUNG

F

BREMSEN

H

MOTOR, MOTOR-
ANBAUTEILE

J

KUPPLUNG,
GETRIEBE

K

KRAFTSTOFFANLAGE,
AUSPUFFLEITUNG

L

LENKUNG

M

ELEKTRISCHE
AUSRÜSTUNG,
INSTRUMENTE

N

August 1973

 ZUBEHÖR

R

Gruppe - R

ZUBEHÖR

Inhaltsverzeichnis

Arbeitstext	Seite
Allgemeine Hinweise für den nachträglichen Einbau von Zubehör	2
Stabantenne komplett ersetzen	3
Stabantenne nachträglich einbauen	4
Lautsprecher aus- und einbauen oder ersetzen.....	6
Zusatzlautsprecher, hinten nachträglich einbauen.....	7
Radio aus- und einbauen	11
Radio nachträglich einbauen	13
Nebelscheinwerfer ersetzen.....	18
Nebelscheinwerfer nachträglich einbauen.....	19
Nebelscheinwerfer einstellen	24
Relais für Nebelscheinwerfer ersetzen	24
Schalter für Nebelscheinwerfer ersetzen	24
Nebelschlußleuchte ersetzen	25
Nebelschlußleuchte nachträglich einbauen	26
Schalter für Nebelschlußleuchte ersetzen	32
Einen Außenspiegel nachträglich einbauen	33
Ausziehbare Außenspiegel nachträglich einbauen	33
Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen.....	34
Feuerlöscher nachträglich einbauen	43
Schmutzfänger, hinten nachträglich einbauen	43
Motorraum-Abdeckung nachträglich einbauen	44



Allgemeine Hinweise für den nachträglichen Einbau von Zubehör

Die einzelnen Zubehörteile sowie die kompletten Einbausätze sind von der Abteilung Ersatzteile und Zubehör in ihr Verkaufsprogramm aufgenommen und können laut Ersatzteile Katalog unter den angegebenen Katalog-Nummern bezogen werden.

Bei allen Einbauarbeiten, die das elektrische Leitungssystem berühren, ist, um der Gefahr von Kurzschlüssen im elektrischen Leitungssystem vorzubeugen, grundsätzlich das Minuskabel von der Fahrzeugbatterie abzuklemmen und zur Seite zu hängen.

Kabel, die beim Einbau von Zubehör zusätzlich zu dem serienmäßig eingebauten Kabelsatz im Fahrzeug verlegt werden müssen, sind nach Möglichkeit immer entlang der einzelnen Kabelstränge unter Verwendung der vorhandenen Kabelschellen und Gummitüllen zu verlegen.

Falls erforderlich, sind die neu verlegten Kabel, um evtl. während der Fahrt entstehenden Geräuschen vorzubeugen und Scheuern von Kabeln zu vermeiden, mit Isolierband, Plastischer Masse, Kabelbändern und dgl. zusätzlich festzulegen.

Für das Anklemmen von Kabelschuhen und Steckverteilern sowie das Verlegen der Kabel im Fahrzeug gelten die bekannten Grundregeln.

Beim Bohren von Löchern in die Karosserie müssen die Lochränder anschließend entgratet und lackiert werden. Die beim Bohren zwangsläufig anfallenden Späne sind restlos aus der Karosserie zu entfernen. Insbesondere sind Zierleisten in unmittelbarer Nähe der Bohrstelle abzudecken, um zu vermeiden, daß sich Späne zwischen Lackierung und Zierleisten festsetzen und nach kurzer Zeit durch Witterungseinflüsse rosten und die Lackierung zerstören.

Stabantenne komplett ersetzen

Ausbau

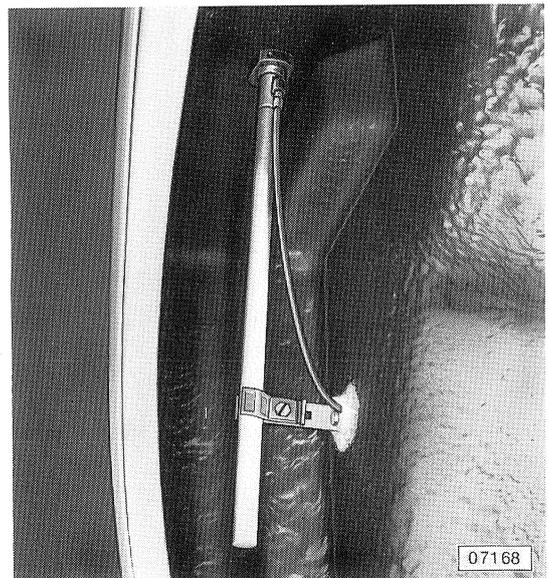
Rechte Seitenwandverkleidung ausbauen.

Antennenkabel aus Radio herausziehen und freilegen. Hierzu Radio teilweise ausbauen – siehe Arbeitsvorgang "Radio aus- und einbauen".



Antennenkabel aus Seitenwand herausziehen.
Auf Gummitülle achten.

Antenne von Seitenwand und vom Kotflügel abschrauben.



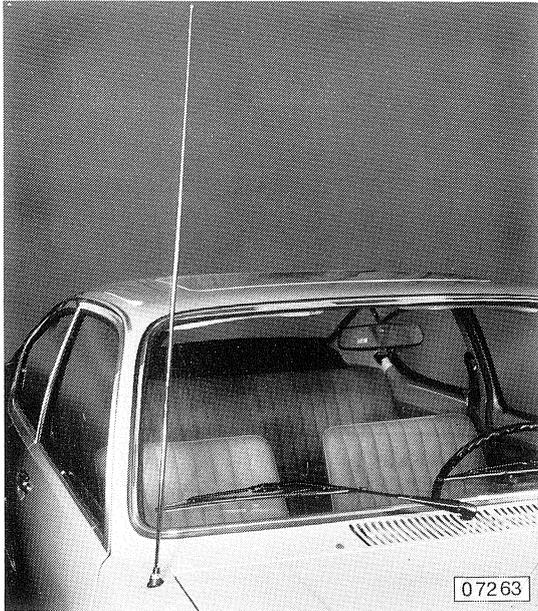
Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.
Antennen-Anlagefläche an der Kotflügelunterseite gut blankmachen. Nach der Antennenmontage blanke Stellen wieder gegen Korrosion schützen.

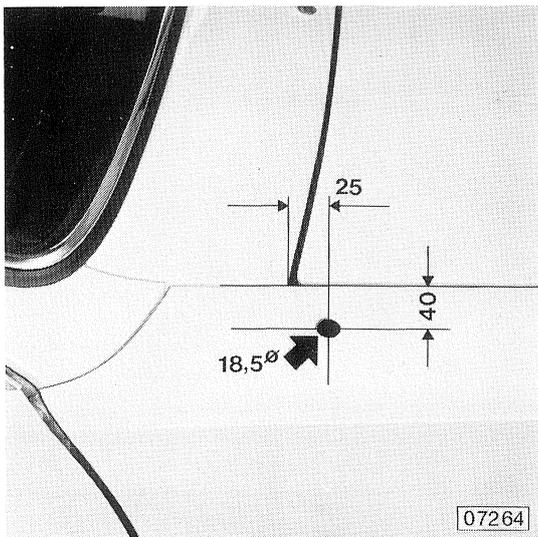
Antennenkabel und -halter an der Seitenwand gut abdichten.

Radio auf Antenne abstimmen – siehe unter "Radio aus- und einbauen".

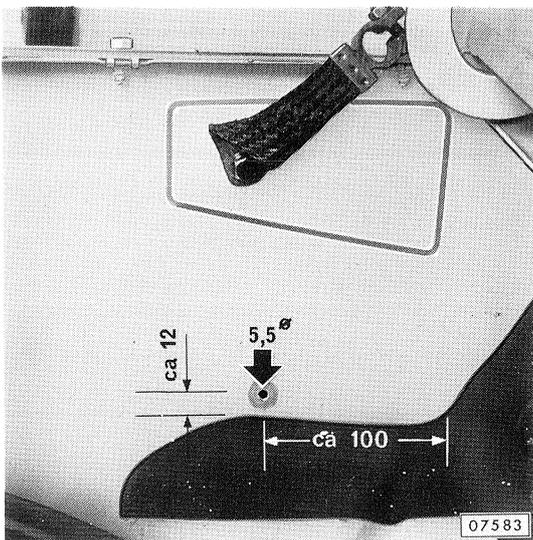
Stabantenne nachträglich einbauen



Die Antenne wird am rechten Kotflügel und Radeinbau angebracht.



Antennenloch 18,5 mm \varnothing entsprechend den angegebenen Maßen bohren.
Anlagefläche der Antenne gut blankschaben



Batterie ausbauen.

An werkseitig mit Körnereindruck gekennzeichnete Stelle Loch 5,5 mm \varnothing für Antennenhalter in rechten Radeinbau bohren.

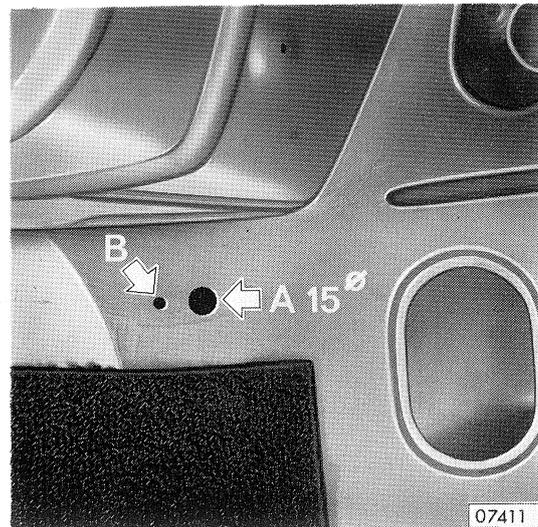
Fläche um gebohrtes Loch auf 12 bis 15 mm \varnothing blankschaben

Ablagefach und rechte vordere Seitenwandverkleidung ausbauen.

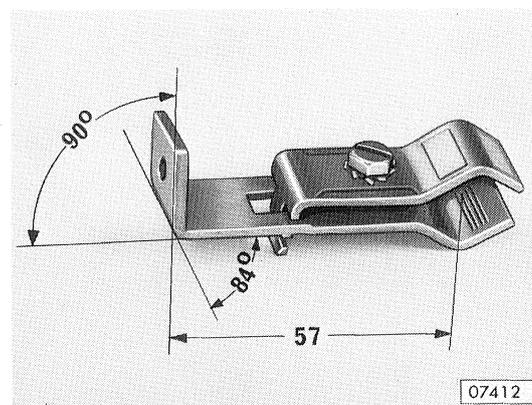
An werkseitig mit Körnereindruck gekennzeichnete Stelle Loch 15 mm \varnothing für Antennenkabel bohren.

A = Loch 15 mm \varnothing für Antennenkabel

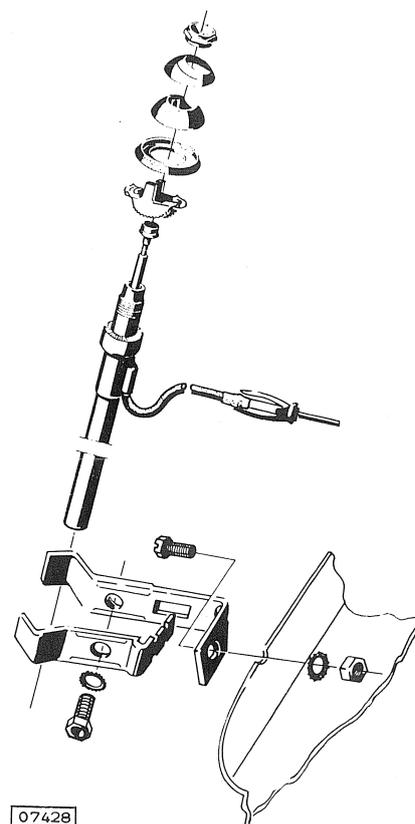
B = Körner für Parkleuchten-Kabeldurchgang.

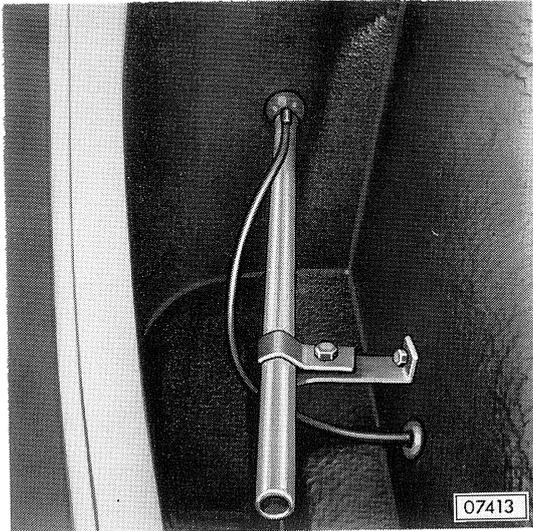


Antennenhalter nach Skizze biegen.

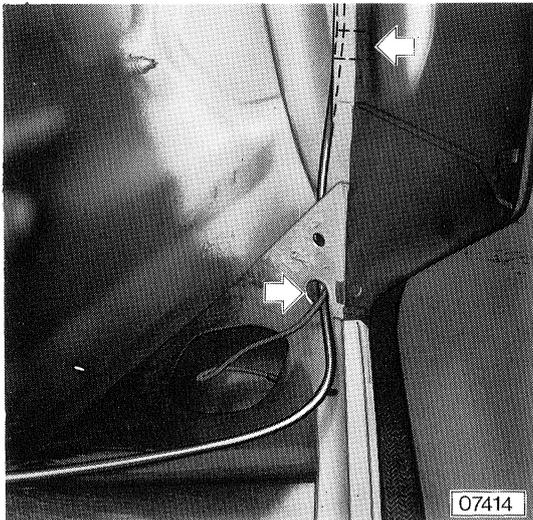


Antenne einbauen.





Antennenkabel durch Radeinbau führen.
Gummitülle in Radeinbau einsetzen.



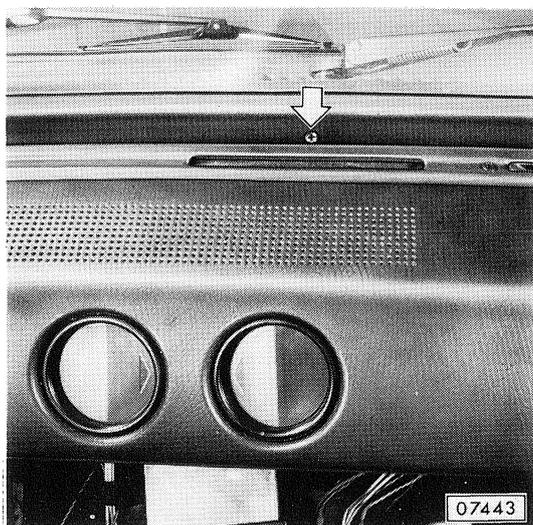
Antennenkabel durch vorgesehene Loch entlang der Instrumententafel verlegen und mit den beiden vorhandenen Schellen befestigen.

Blanke Stellen am Kotflügel und Radeinbau gegen Korrosion schützen.

Antennenkabeldurchgang am Radeinbau gut abdichten.

Seitenwandverkleidung, Ablagefach und Batterie einbauen.

Lautsprecher aus- und einbauen oder ersetzen



Ausbau

Schaltergehäuse ausbauen, siehe "Schaltergehäuse mit Radio aus- und einbauen" in Gruppe - N.

Luftverteilerschlauch ausbauen.

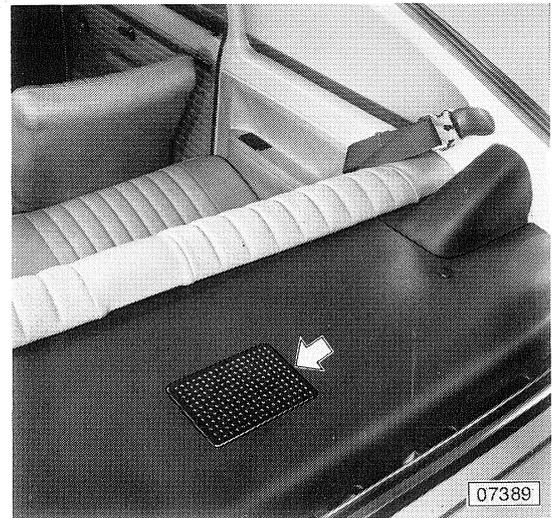
Lautsprecher-Befestigungsschraube abschrauben. Von den Instrumententafelösen Lautsprecherhalterung abnehmen und Lautsprecher herausnehmen.

Einbau

Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zusatzlautsprecher, hinten nachträglich einbauen

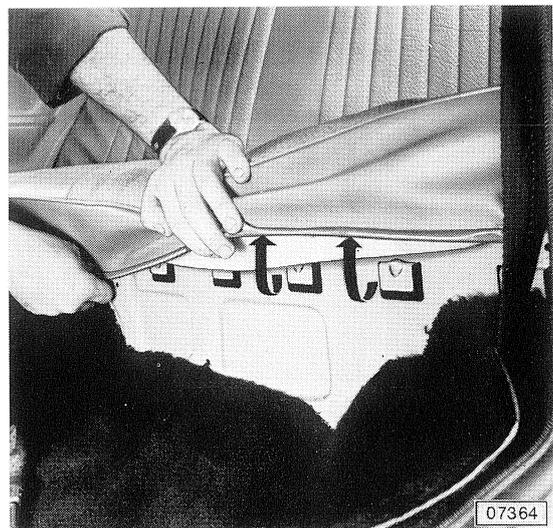
Der Zusatzlautsprecher wird an der Rückwand oben, unter der Hutablage angeschraubt und durch einen Überblendregler, der in der rechten Schalterseite angeordnet wird, gesteuert.

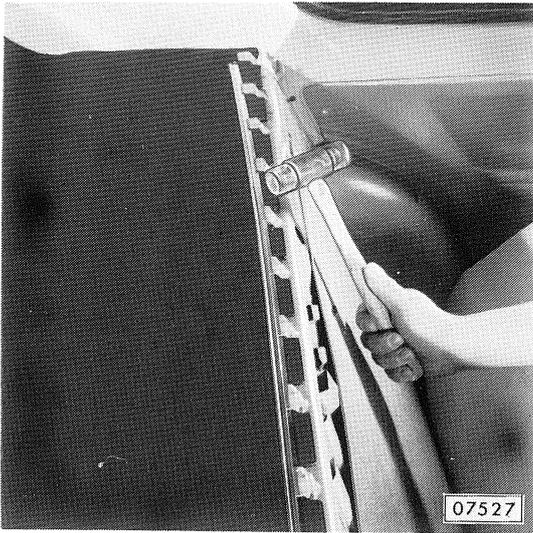


Kraftstoffbehälter-Abdeckung an Rückwand oben entfernen. Verschlussdeckel mit Meißel an der für den Lautsprecher vorgesehenen Öffnung an Rückwand oben entfernen.

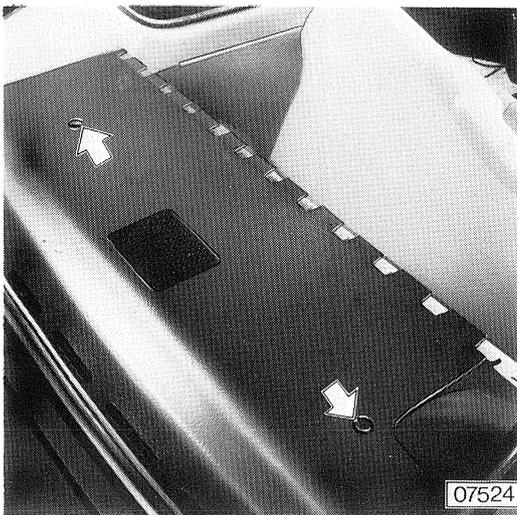


Bezug von Rücksitz und Hinterrücken aushängen. Hierzu ist die Bezugverstärkung aus den Haken bzw. der Halteschiene herauszuheben.

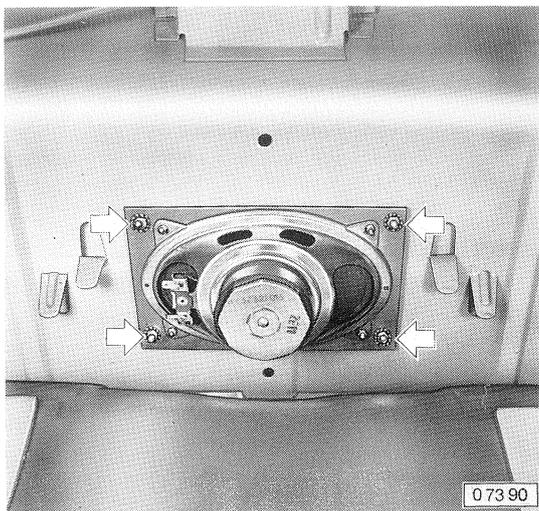




Halteschiene mit Kunststoffhammer aus den Haken treiben.



Beide Befestigungsstopfen der Hutablage entfernen.



Hutablage so weit anheben, daß die Lautsprecher-Befestigungsschrauben in die bereits vorhandenen Löcher eingesetzt werden können.

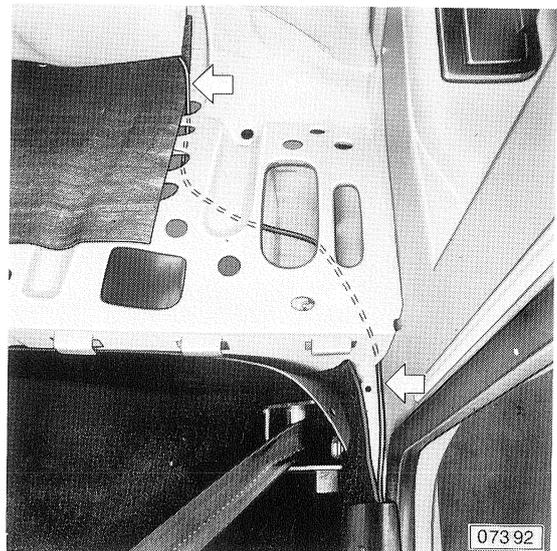
Lautsprecher an Rückwand oben anschrauben.

Zuleitung an Hecklautsprecher anschließen und in beide Ösen der Rückwand einhängen.
Zuleitung rechts vom linken Längsträger entlang zum Fahrgastraum verlegen.

Kraftstoffbehälter-Abdeckung mit den beiden äußeren Ösen wieder befestigen.

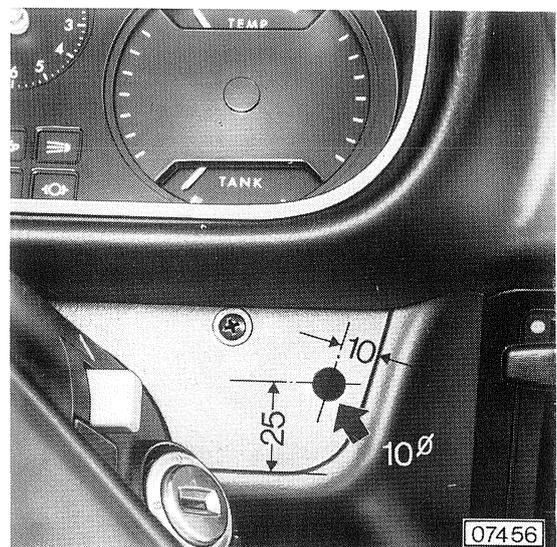


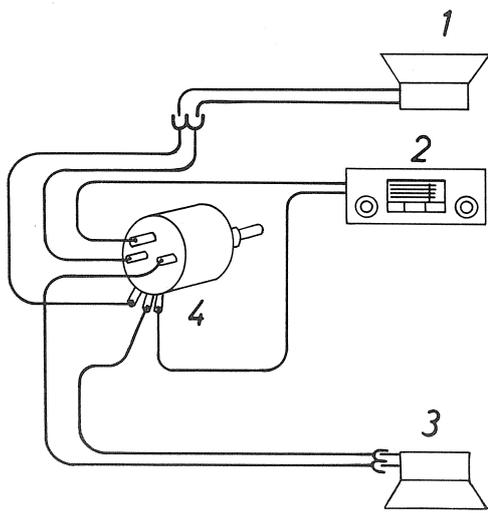
Linke vordere Seitenwandverkleidung ausbauen.
Linke Einstiegleiste lösen.
Zuleitung, unter dem Rücksitzrahmen, der Einstiegleiste, zur Seitenwand vorn und Instrumententafel verlegen.
Einstiegleiste wieder befestigen.
Seitenwandverkleidung wieder einbauen.



Rechte Schalterseite ausbauen.

Loch für Überblendregler 10 mm \varnothing in Schalterseite bohren.

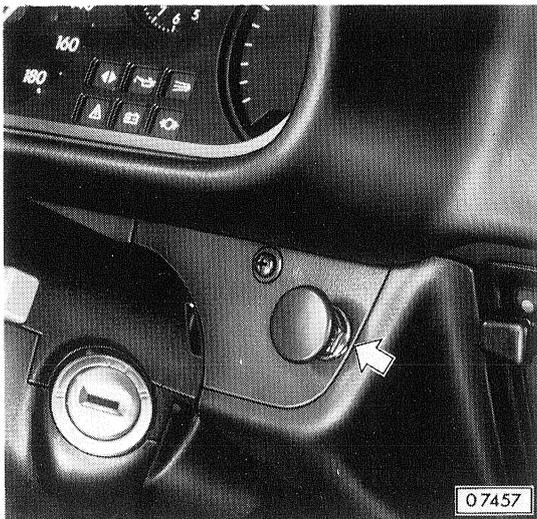




07581

Überblendregler einsetzen und anschrauben.

Überblendregler entsprechend Schaltplan an Front- und Hecklautsprecher sowie Radio anschließen.



07457

Rechte Schalterleiste einbauen.

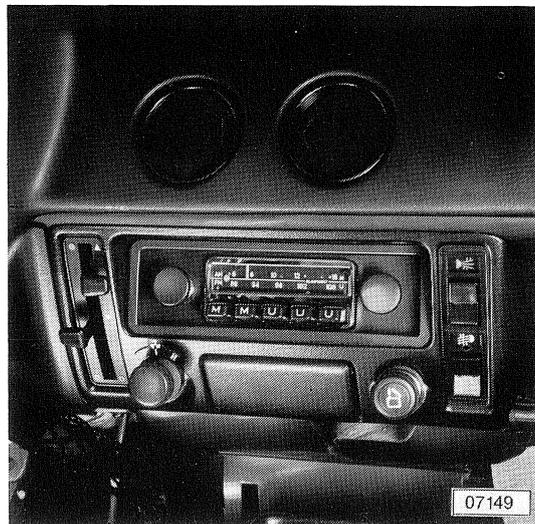
Halteschiene sowie Bezugstoff von Hinterrücken und Rücksitz wieder montieren.

Radio aus- und einbauen

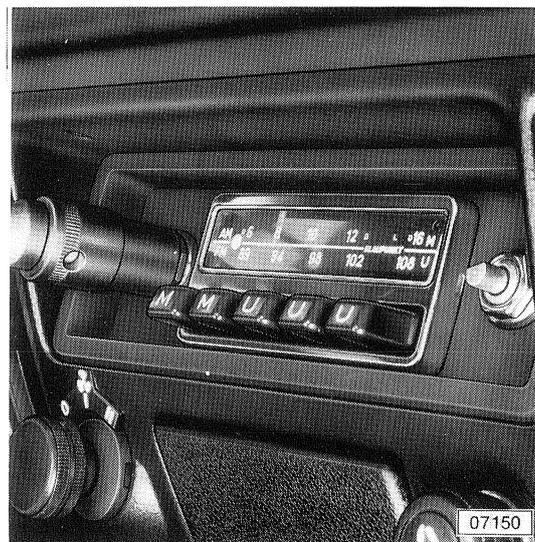
- ohne Lautsprecher -

Ausbau

Radio-Knöpfe von Schaltwellen nach vorn abziehen.



Rechte und linke Chrommutter abschrauben und Radio-
blende abnehmen.

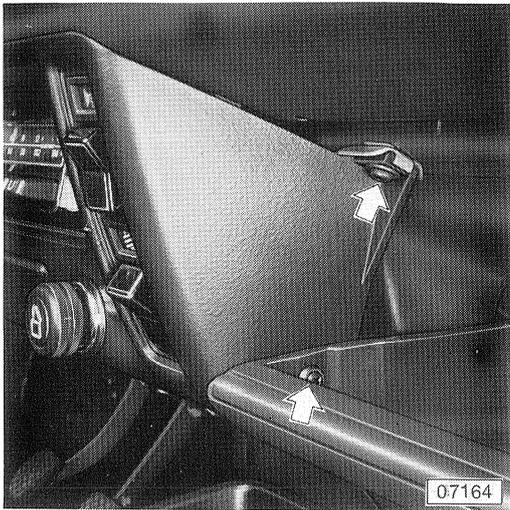


Beide Sechskantmutter der vorderen Radiobefestigung
abschrauben.





Rechte Lenkstützzrohrverkleidung ausbauen. Hierzu eine Blechgewindeschraube an der Instrumententafel - Unterseite und eine Blechgewindeschraube an der Stirnseite der Verkleidung abschrauben.



Falls erforderlich, Schalter für Nebelschlußleuchte und Schalter für Nebelscheinwerfer ausbauen – siehe entsprechende Arbeitsvorgänge in dieser Gruppe.

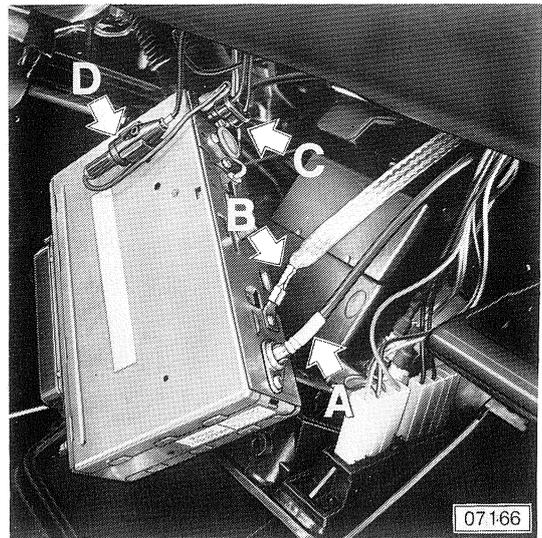
Schaltergehäuse so weit ausbauen, bis das Radio nach hinten aus dem Gehäuse herausgenommen werden kann.

Hierzu Blechgewindeschrauben an der rechten Gehäusesseite,



an der linken Gehäusesseite und in der Gehäuse-
mitte, über dem Radioausschnitt, abschrauben.

Gehäuse so weit von der Instrumententafel abziehen, bis sich die vordere Befestigung des Radios aus den beiden Haltebügeln ausführen läßt. Dann Schaltergehäuse etwas absenken und Radio aus der Federklammer, die am Heizungsgehäuse angeschraubt ist, herausnehmen. Antennenkabel A, Masseband B, und Lautsprecheranschluß C vom Radio abziehen. Sicherungshülse D aus ihrer Halterung nehmen und zerlegen. Sicherung aufbewahren, Radio abnehmen.



Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Radio bei ausgezogener Antenne auf Funktion prüfen.

Radio auf Antenne abstimmen.

Hierzu einen schwach einfallenden Mittelwellensender bei ca. 600 kHz einstellen.

Lautstärkeregler voll aufdrehen.

Antennentrimmer in der Senderscala oder an einer Geräteseite auf größte Lautstärke abstimmen.

Radio nachträglich einbauen

Die einzelnen Radio-Typen sind als Einbausätze und die Einbau- und Befestigungsteile als Beipack unter den zugehörigen Katalog-Nummern im Ersatzteile- und Zubehör-Katalog zu ersehen und von der Abteilung Ersatzteile und Zubehör beziehbar.

Die Antenne ist für alle Geräte gleich. Beim Bezug eines Gerätes müssen Beipack sowie Antenne gesondert bestellt werden.

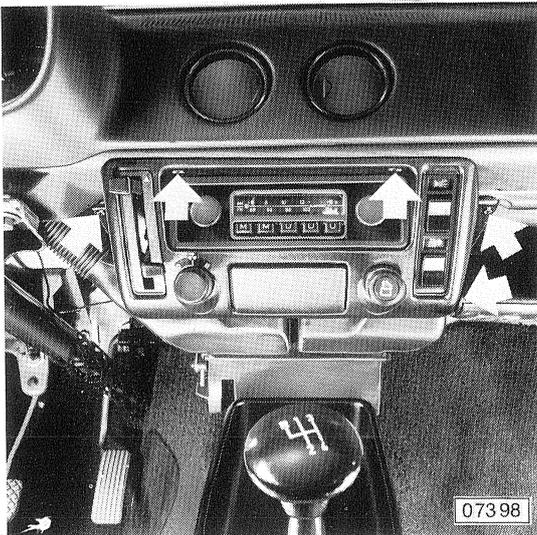
Die Bedienung des Radios ist aus der Bedienungsanweisung zu ersehen, die jedem Baukasten beiliegt.



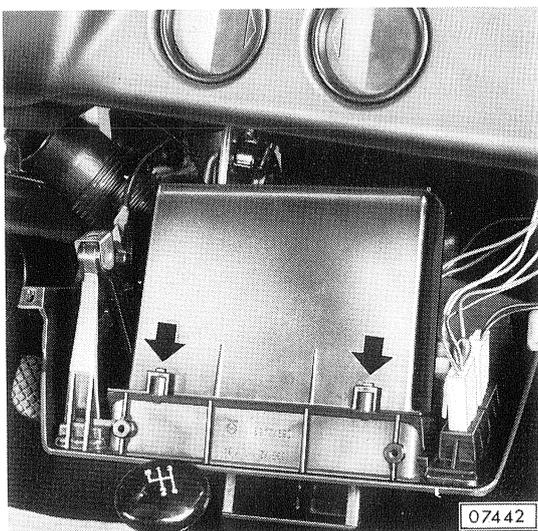


Das Radiogerät wird in das Schaltergehäuse der Instrumententafel eingebaut. Die Anordnung des Lautsprechers erfolgt an der Rückseite der Instrumententafel.

Rechte Schalterseite, Schaltergehäuse und Luftschlauch ausbauen.

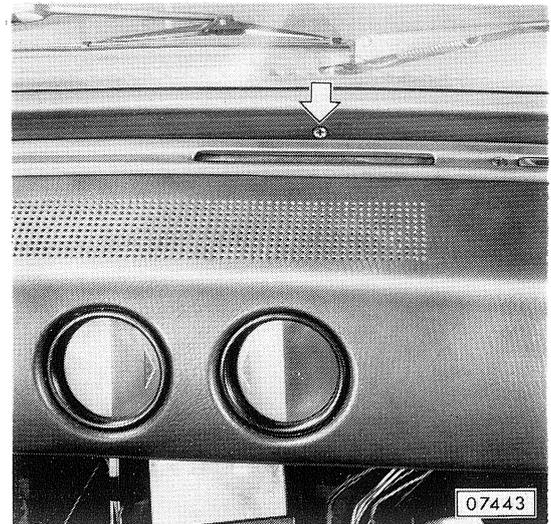


Hierzu 2 Schrauben an der Schalterleiste und 5 Schrauben am Schaltergehäuse entfernen.

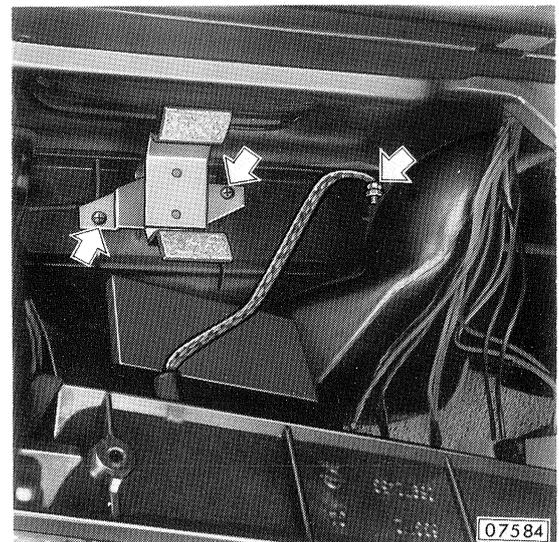


Abdeckung von Radioausschnitt abnehmen, bzw. wenn vorhanden, Ablagefach abschrauben.

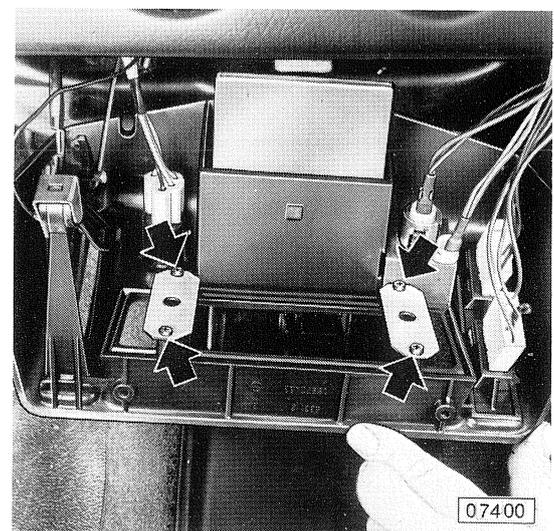
Lautsprecher einbauen.
Hierzu Lautsprecher mit Halteplatte in beide an der Instrumententafel vorgesehene Blechhaken einsetzen und mit Blechgewindeschraube anschrauben.
Luftschlauch wieder einbauen.



Radiohalter am Luftverteilergehäuse anschrauben.
Masseband mit einer Befestigungsschraube des Luftverteilergehäuses mit anschrauben.

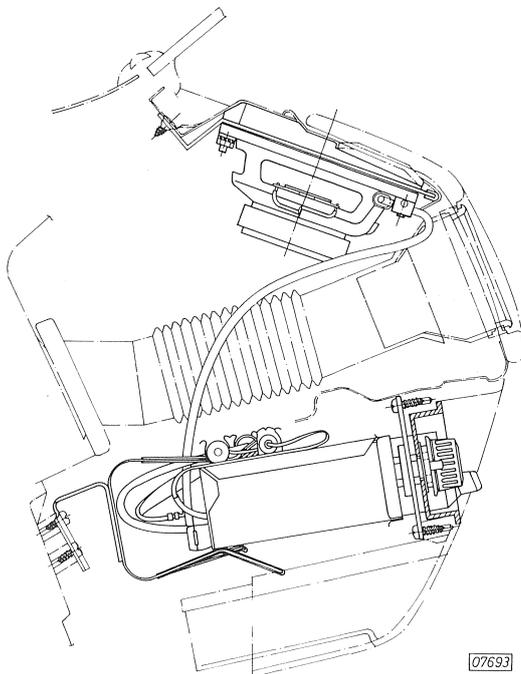


Beide Haltebleche des Einbausatzes am Schaltergehäuse anschrauben.

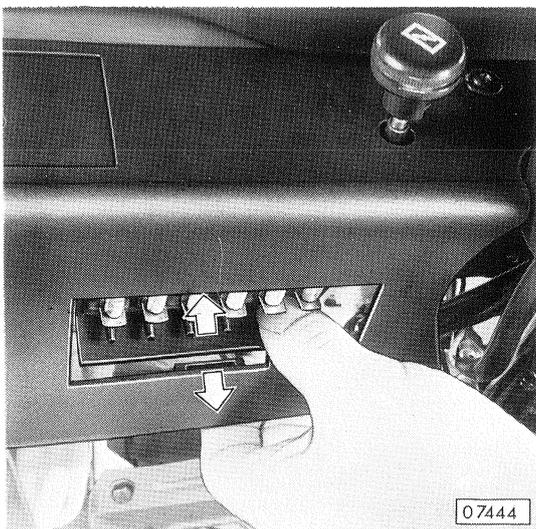




Auf vordere Radiobefestigung Unterlegscheiben aufstecken. Je nach Radio-Typ Skala und Zierblende montieren.
Gerät in montierte Halbleche einsetzen und anschrauben.

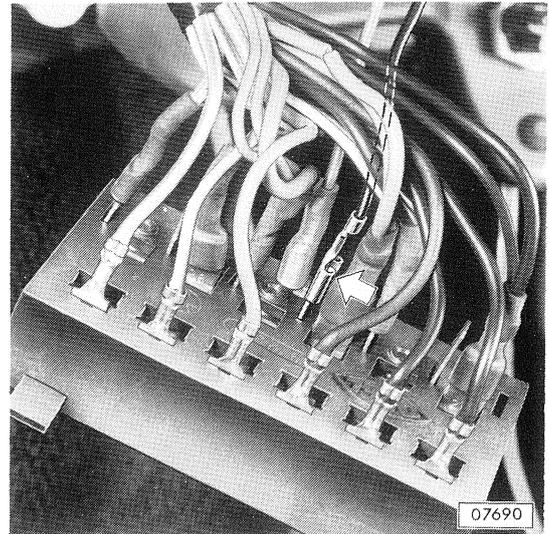


Radio-Blende aufstecken und anschrauben.
Bedienungsknöpfe montieren.



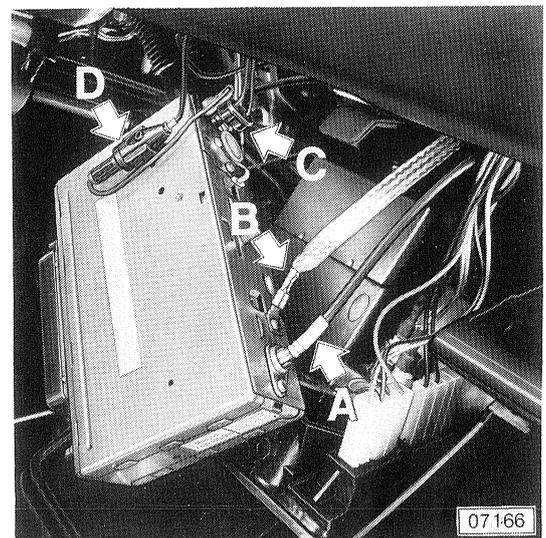
Sicherungskasten ausbauen.
Hierzu Sicherungskastenunterseite nach oben drücken und untere Halterung aushängen.
Sicherungskasten nach unten aus der oberen Halterung herausziehen.

Pluskabel mit Sicherung montieren, zum Sicherungskasten verlegen und an 3. Sicherung anschließen.

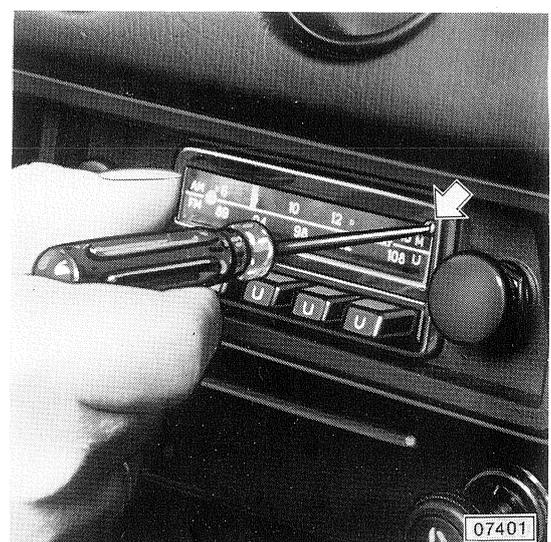


Antennenkabel "A", Masseband "B" und Lautsprecherkabel "C" am Radiogerät anschließen. Sicherungshülse "D" mit Schelle am Radiogerät befestigen.

Schaltergehäuse einbauen. Hierbei darauf achten, daß sich das Gerät in die hintere Halterung einsetzt. Rechte Schalterleiste einbauen. Radio auf Antenne abstimmen.



Hierzu Antenne ganz herausziehen und einen schwach einfallenden Mittelwellensender bei ca. 600 kHz einstellen. Lautstärkenregler voll aufdrehen. Antennentrimmer in der Sender-scala rechts oben bzw. an der Rückseite des Gerätes auf größte Lautstärke abstimmen.

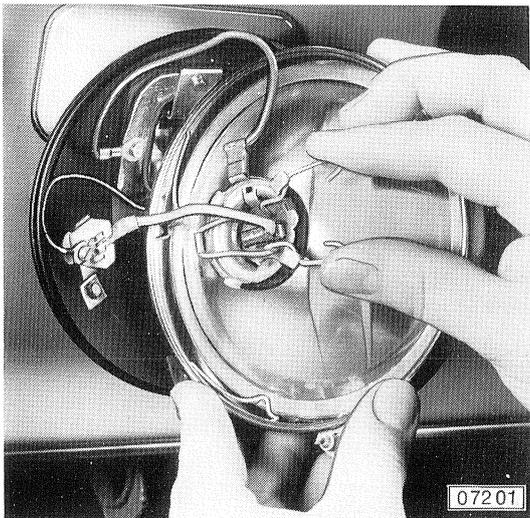


Nebelscheinwerfer ersetzen

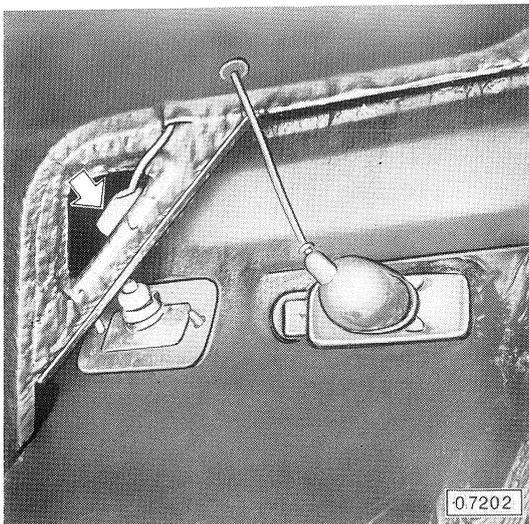


Ausbau

Lampeneinsatz mit Reflektor abschrauben.



Glühlampe aus Lampenreflektor ausbauen und
Anschlußkabel abklemmen.
Glühlampe nicht mit den Fingern berühren.



Gummitülle von Sechskantmutter abziehen und
Mutter abschrauben.
Nebelscheinwerfer abnehmen.

Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.
Nebelscheinwerfer einstellen - siehe entsprechenden
Arbeitsvorgang.

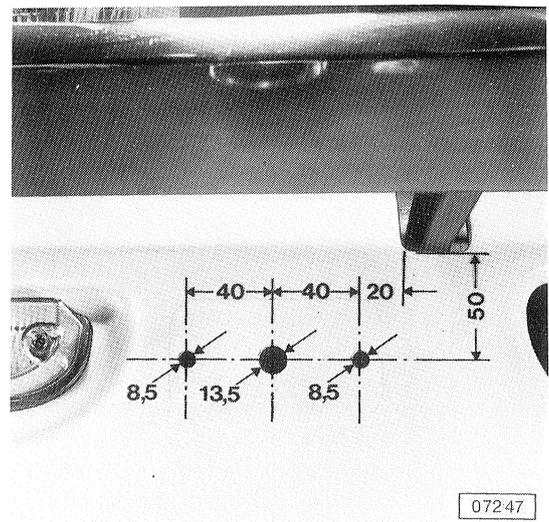
Nebelscheinwerfer nachträglich einbauen

Bei zusätzlichem Einbau von elektrischen Verbrauchern mit hoher Stromaufnahme ist auf ausreichende Lichtmaschinenleistung zu achten.

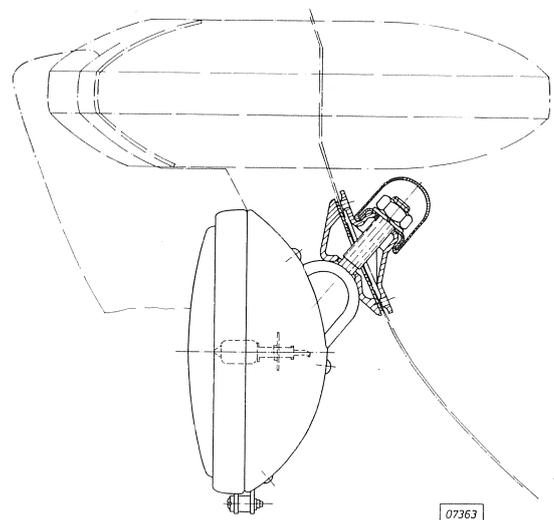
Hierzu steht eine 45 Amp. Drehstromlichtmaschine zur Verfügung.

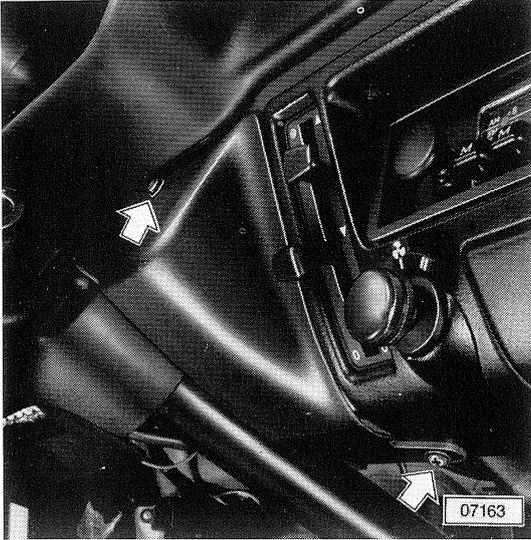


Am unteren Luftleitblech links und rechts Löcher für die Befestigung der Nebelscheinwerfer anreißen, Löcher 8,5 mm \varnothing und 13,5 mm \varnothing bohren.

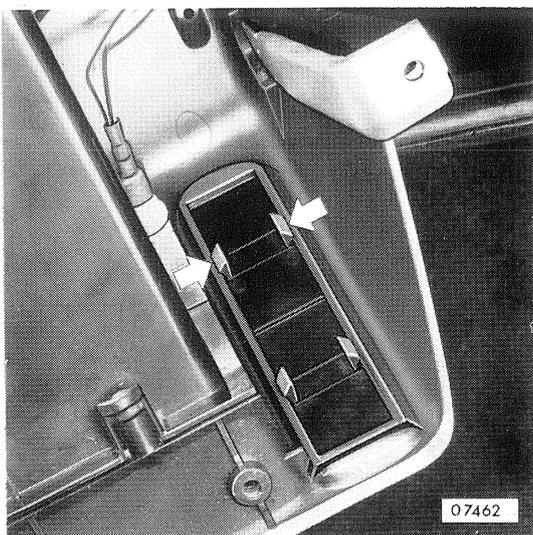
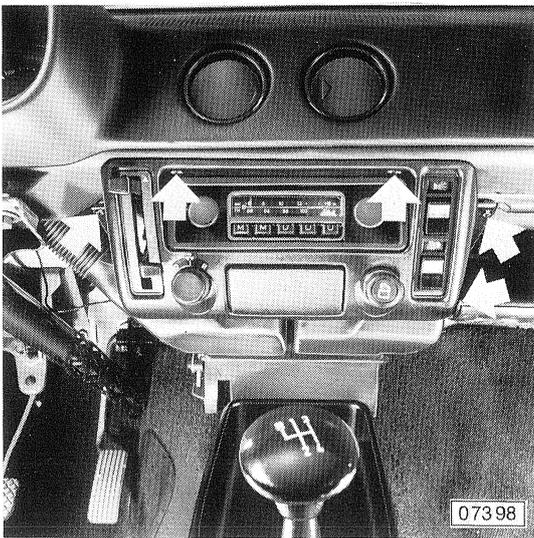


Beide Nebelscheinwerfer am unteren Luftleitblech montieren.





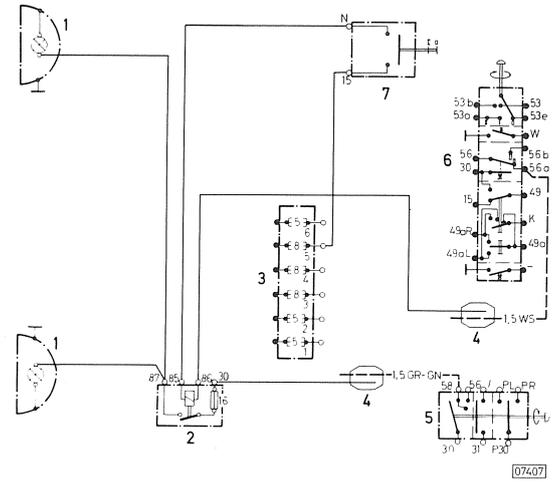
Rechte Schalterleiste sowie Schaltergehäuse ausbauen.
Hierzu 2 Schrauben an der Schalterleiste und 5 Schrauben am Schaltergehäuse entfernen.



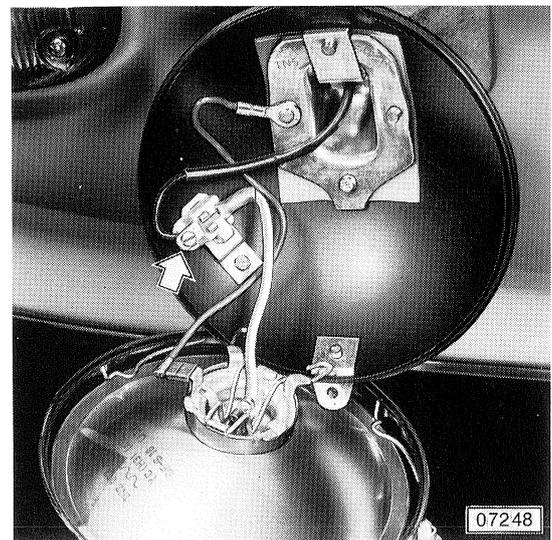
Blindeckel von Einbaustelle des Nebelscheinwerferschalters entfernen.

Kabel entsprechend nebenstehendem Schaltplan herrichten, entlang des serienmäßig eingebauten Kabelsatzes verlegen und elektrisch anschließen.

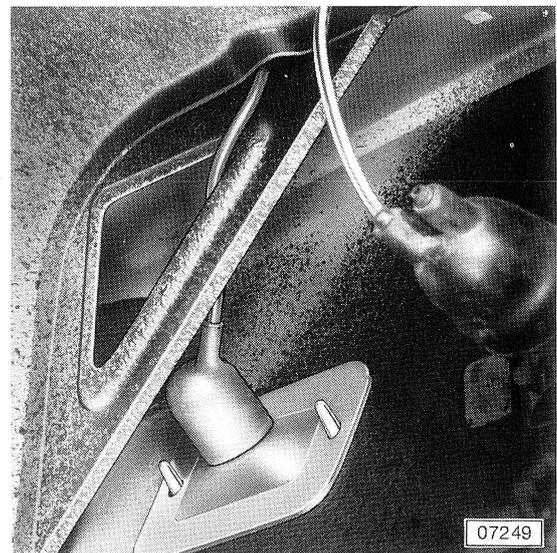
- 1 Nebelscheinwerfer
- 2 Nebelscheinwerferrelais
- 3 Sicherungskasten
- 4 Einschneidverbinder
- 5 Lichtschalter
- 6 Signalschalter
- 7 Nebelscheinwerferschalter

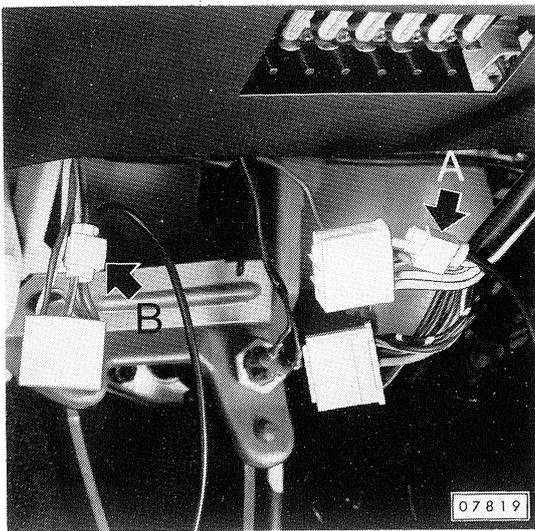


Anschluß der Zuleitung im Nebelscheinwerfer.
Halogen-Glühlampe einsetzen.



Gummischutzkappe an der Rückseite montieren.



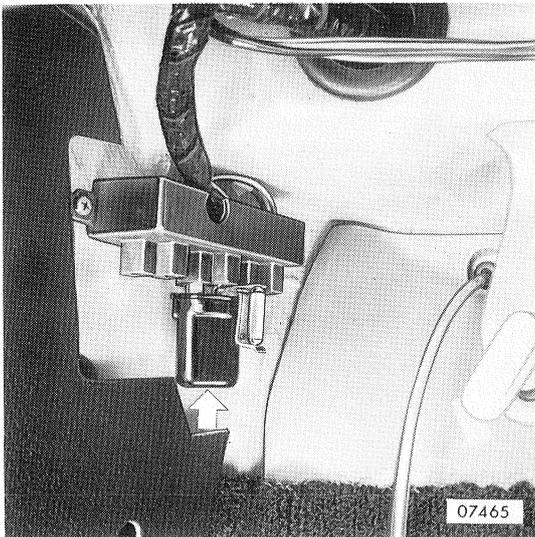


Anschluß der Kabel von Klemme "86" und "30/51" des Relais an Kabelsatz Abblendschalter und Kabelsatz Lichtschalter.

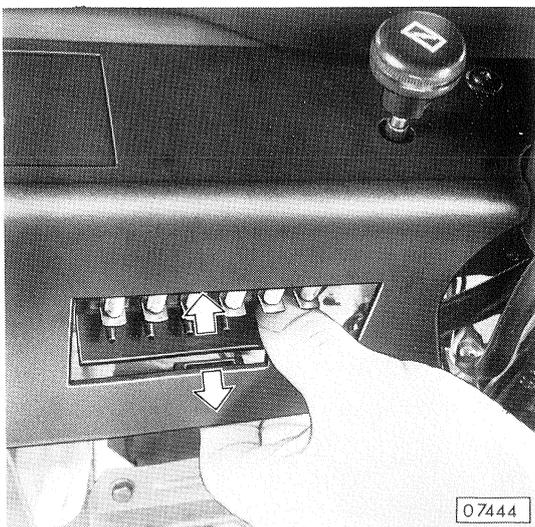
A = Kabel von Relaisklemme "86" an weißes Kabel der Abblendschalterklemme "56 a"

B = Kabel von Relaisklemme "30/51" an grau-grünes Kabel der Lichtschalterklemme "58"

Hierzu weißen Mehrfachstecker des Abblendschalter-Kabelsatzes und Mehrfachstecker vom Lichtschalter abziehen.

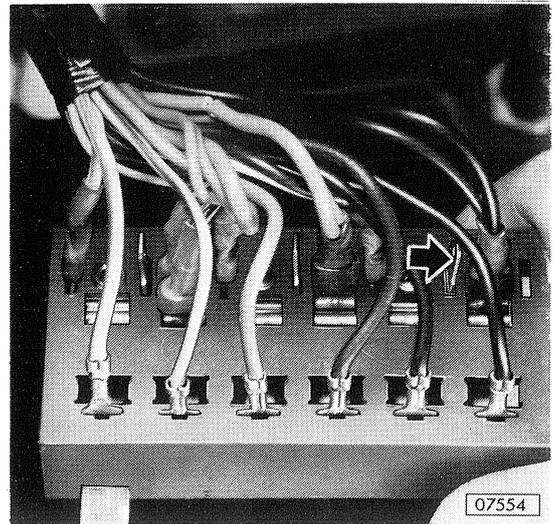


Anschluß am Relaisträger.
Relais aufstecken.

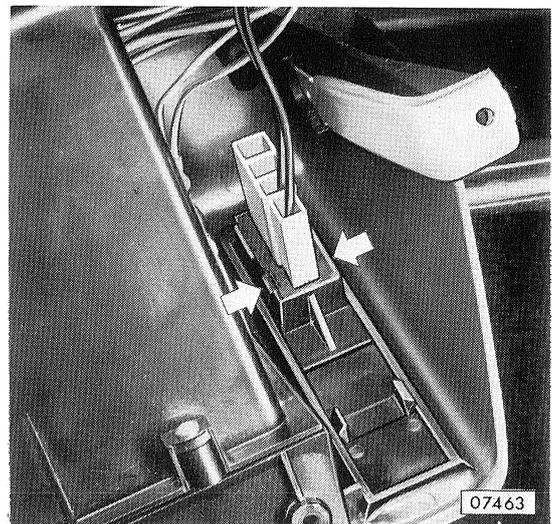


Sicherungskasten ausbauen.
Hierzu Sicherungskastenunterseite nach oben drücken und untere Halterung aushängen.
Sicherungskasten nach unten aus der oberen Halterung herausziehen.

Anschluß der Nebelscheinwerfer-Schalter-
klemme "15" am Sicherungskasten 5. Sicherung.



Elektrisch angeschlossenen Nebelscheinwerfer-
schalter in Schaltergehäuse einsetzen.
Schaltergehäuse und rechte Schalterleiste wieder
einbauen.



Nebelscheinwerfer auf Funktion prüfen.

Nebelscheinwerfer dürfen nur in Verbindung mit dem Standlicht und dem Abblendlicht
brennen.

Beim Umschalten auf Fernlicht werden die Nebelscheinwerfer automatisch ausgeschaltet.

Nebelscheinwerfer einstellen, siehe Arbeitsvorgang in dieser Gruppe.

Nebelscheinwerfer einstellen

Zur Einstellung der Nebelscheinwerfer ist eine ebene Fläche notwendig, da selbst kleine Unebenheiten das Prüfergebn sehr beeinflussen können.

Luftdruck der Reifen prüfen und auf vorgeschriebene Werte bringen.

Einen Sitzplatz hinten mitte mit einer Person oder 70 kg belasten. Sind hinten keine Sitzplätze vorhanden, müssen zwei Sitzplätze vorne mit zwei Personen oder 140 kg belastet werden.

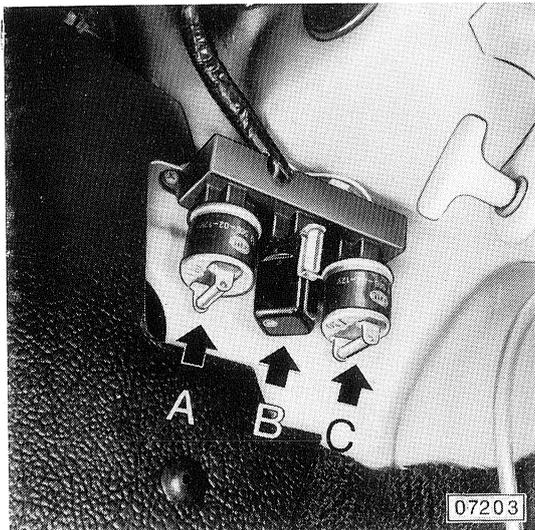
Der Gepäckraum muß leer sein.

Nebelscheinwerferbefestigung etwas lösen und Scheinwerfer nach der oberen Hell-Dunkel-Grenze mit einem optischen Scheinwerfereinstellgerät einstellen. Die Hell-Dunkel-Grenze verläuft hierbei waagrecht entlang der Einstelllinie.

Einstellanweisungen des Geräteherstellers beachten.

Die Neigung der Nebelscheinwerfer beträgt 20 cm auf 10 m.

Relais für Nebelscheinwerfer ersetzen



Das Nebelscheinwerferrelais ist an der linken Seitenwand an einem Relaisträger aufgesteckt.

Zum Ausbau ist das Relais nach unten abzuziehen. Ersatzrelais aufstecken.

- A = Heckscheibenrelais
- B = Nebelscheinwerferrelais
- C = Fernscheinwerferrelais

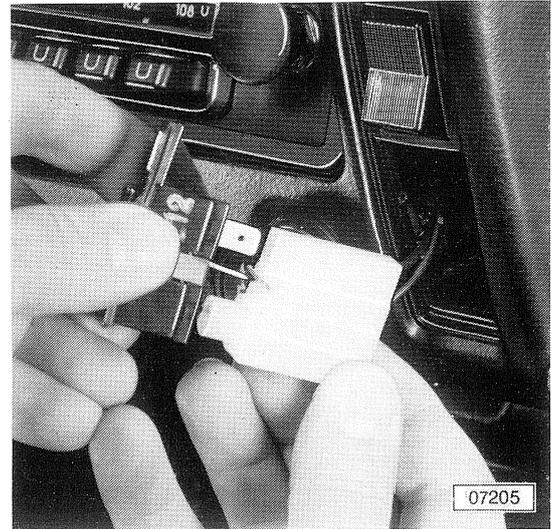
Schalter für Nebelscheinwerfer ersetzen



Ausbau

Nebelscheinwerferschalter von hinten aus Instrumententafel herausdrücken. Falls erforderlich, gleichzeitig seitliche Haltefedern mit Schraubenzieher in Richtung Schaltergehäuse drücken.

Mehrfachstecker nach hinten vom Nebelscheinwerfer abziehen.



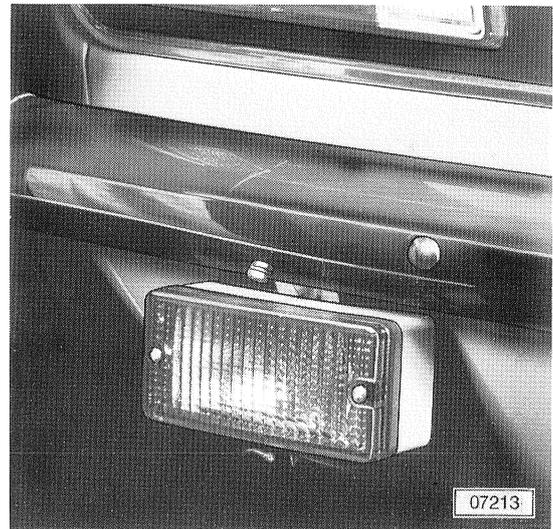
Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

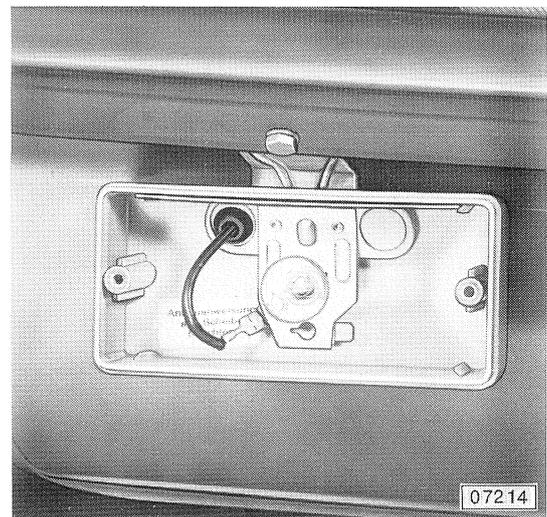
Nebelschlußleuchte ersetzen

Einbau

Lichtscheibe vom Leuchtengehäuse abschrauben.



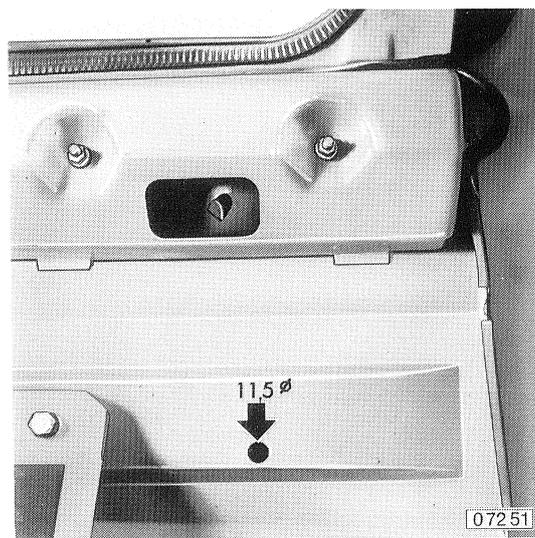
Anschlußkabel abziehen und aus Leuchtengehäuse herausziehen.
Nebelschlußleuchte von hinterer Stoßstange abschrauben.



Ausbau

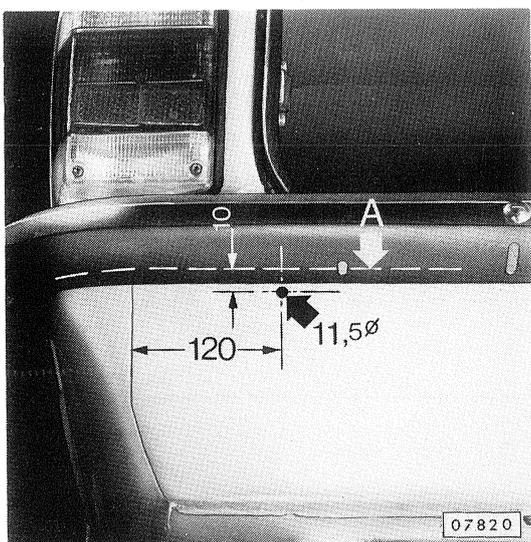
Einbau in umgekehrter Reihenfolge

Nebelschlußleuchte nachträglich einbauen



Loch 11,5 mm \varnothing in Rückwand für Kabeldurchführung bohren. Die Bohrstelle ist werkseitig durch eine Krönung angezeigt.

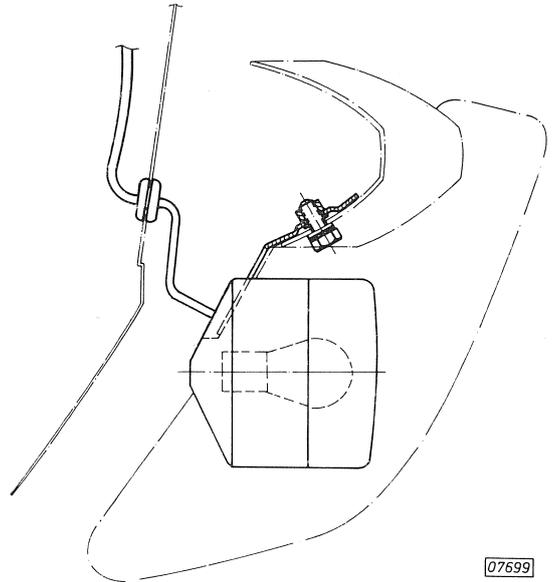
Bei Limousine und Coupe vom Kofferraum aus zugänglich.



Bei Caravan von außen zugänglich

A = Prägekante an Rückwand, unten

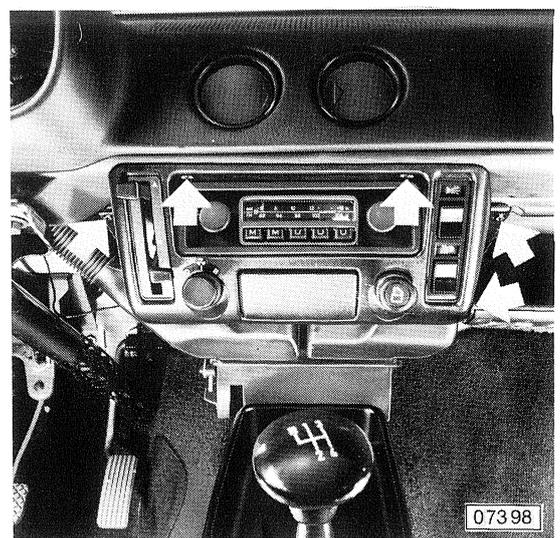
Nebelschlußleuchte mit Sechskantschraube an Stoßstange anschrauben. Das Loch ist werkseitig vorhanden.

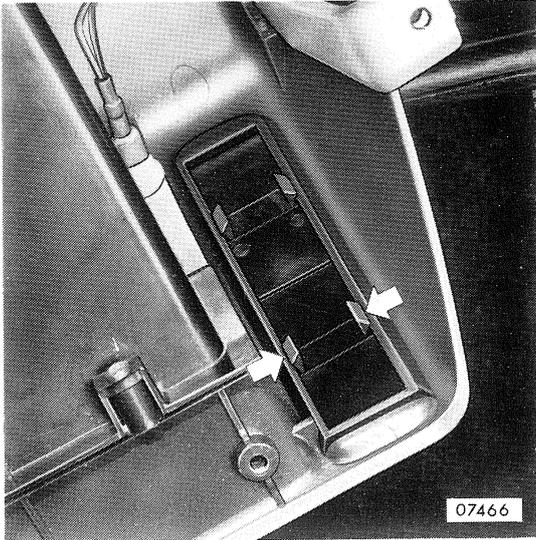


Rechte Schalterleiste sowie Schaltergehäuse ausbauen.
Hierzu 2 Schrauben an der Schalterleiste

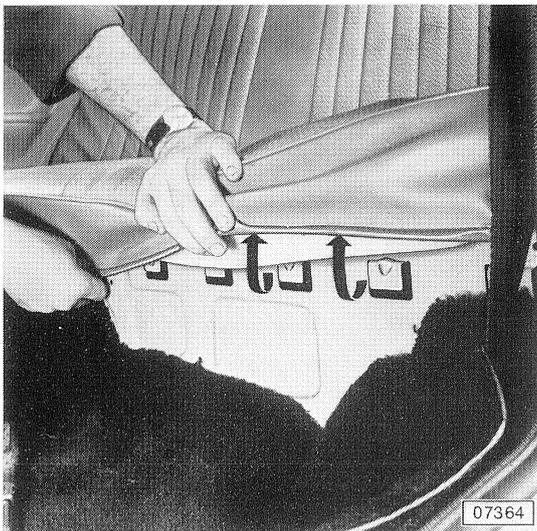


und 5 Schrauben am Schaltergehäuse entfernen.
Linke vordere Seitenwandverkleidung ausbauen.

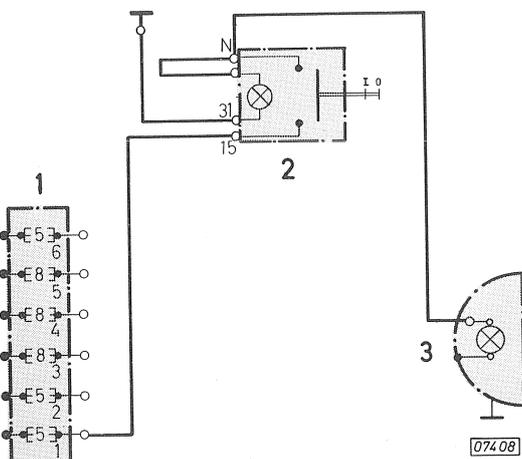




Blinddeckel von Einbaustelle des Nebelschluß-
leuchters entfernen.



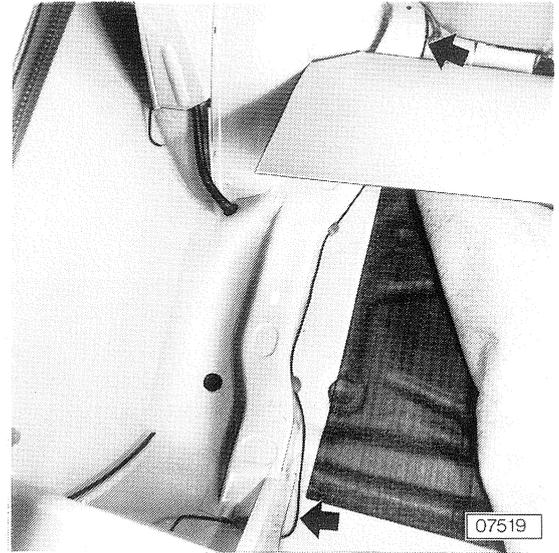
Rücksitzbezug aushängen.
Hierzu ist die Bezugverstärkung aus den Haken
herauszuheben.
Schrauben der linken Einstiegschiene lösen.
Falls vorhanden, Automat des linken Automatik-
Sicherheitsgurtes entfernen.



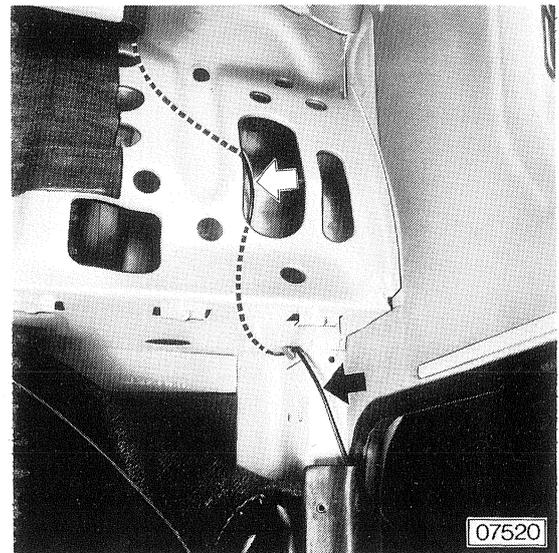
Kraftstoffbehälter-Abdeckung an Rückwand oben
entfernen.
Kabel entsprechend nebenstehendem Schaltplan
herrichten, verlegen und elektrisch anschließen.

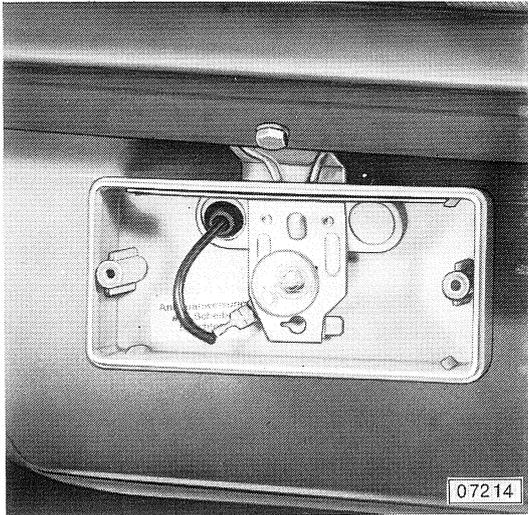
- 1 = Sicherungskasten
- 2 = Nebelschlußleuchterschalter
- 3 = Nebelschlußleuchte

Zuleitung, unter dem Kofferraumbodenbelag, rechts vom linken Längsträger entlang, zum Fahrgastraum verlegen.

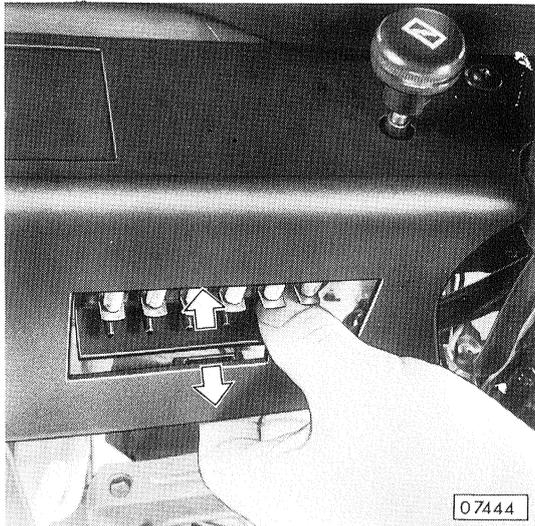


Zuleitung unter Rücksitzrahmen und Einstiegleiste zur Seitenwand vorn und Instrumententafel verlegen. Schrauben der Einstiegleiste wieder festziehen. Sicherheitsgurt wieder anschrauben und Sitzbezug wieder einhängen. Kraftstoffbehälter-Abdeckung wieder montieren.

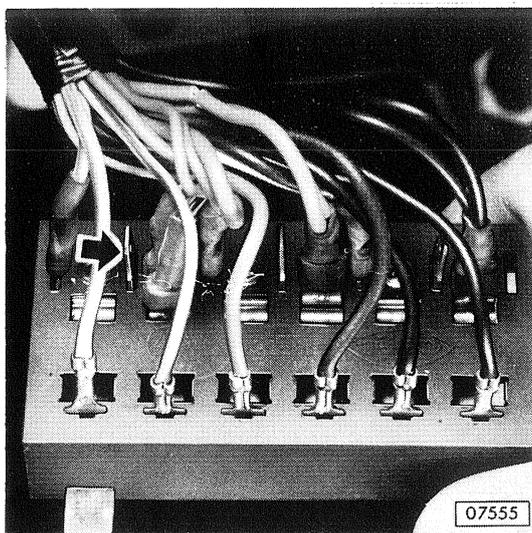




Anschluß der Zuleitung in Nebelschlußleuchte.

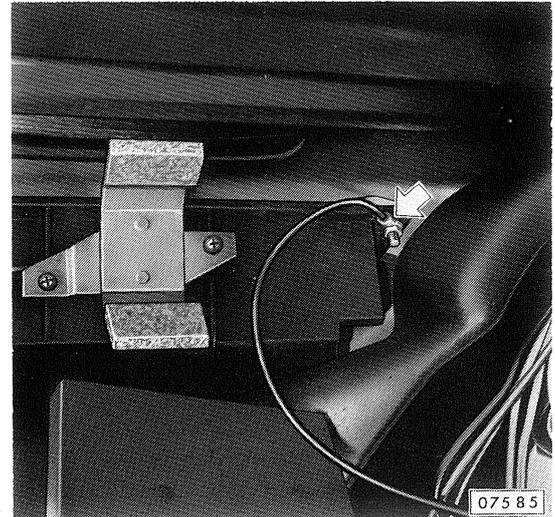


Sicherungskasten ausbauen.
 Hierzu Sicherungskastenunterseite nach oben drücken und untere Halterung aushängen.
 Sicherungskasten nach unten aus der oberen Halterung herausziehen.

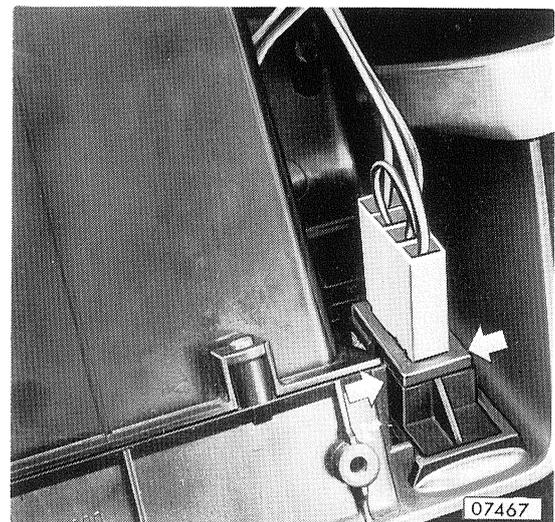


Anschluß der Schalterklemme "15" am Sicherungskasten 1. Sicherung.

Der Anschluß der Schalterklemme "31" erfolgt an einer Befestigungsschraube des Luftverteilergehäuses.



Glühlampe in Mehrfachsteckgehäuse einsetzen. Elektrisch angeschlossenen Nebelschlußleuchterschalter, Schaltergehäuse, rechte Schalterleiste und linke vordere Seitenwandverkleidung einbauen.



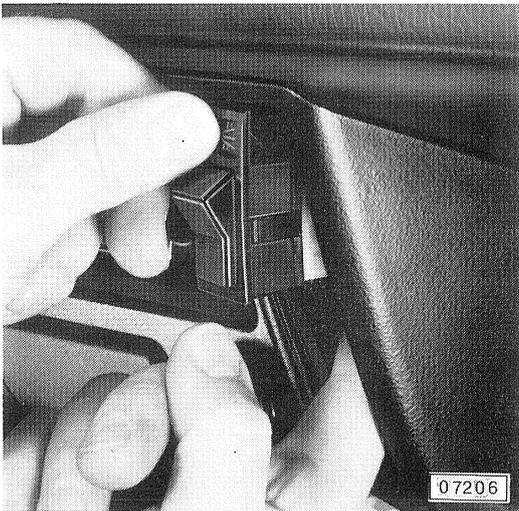
Nebelschlußleuchte auf Funktion prüfen.

Die eingeschaltete Nebelschlußleuchte darf nur bei eingeschalteter Außenbeleuchtung brennen. Dabei muß die grüne Kontrollleuchte im transparenten Nebelschlußleuchterschalter leuchten.

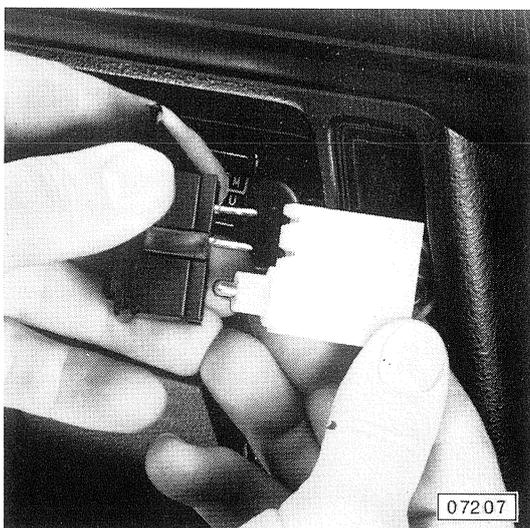
Schalter für Nebelschlußleuchte ersetzen

Ausbau

Nebelscheinwerferschalter ausbauen – siehe entsprechenden Arbeitsvorgang.



Nebelschlußleuchtschalter durch Öffnung für Nebelscheinwerferschalter aus Instrumententafel herausdrücken. Falls erforderlich, gleichzeitig seitliche Haltefedern mit einem Schraubenzieher in Richtung Schaltergehäuse drücken.



Mehrfachstecker nach hinten vom Nebelschlußleuchtschalter abziehen.

Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Einen Außenspiegel nachträglich einbauen

Außenspiegel, wie gezeigt, an der rechten Tür spiegelbildgleich zum Außenspiegel der linken Tür anschrauben.
Hierzu 2 Löcher 3,5 mm ϕ bohren.

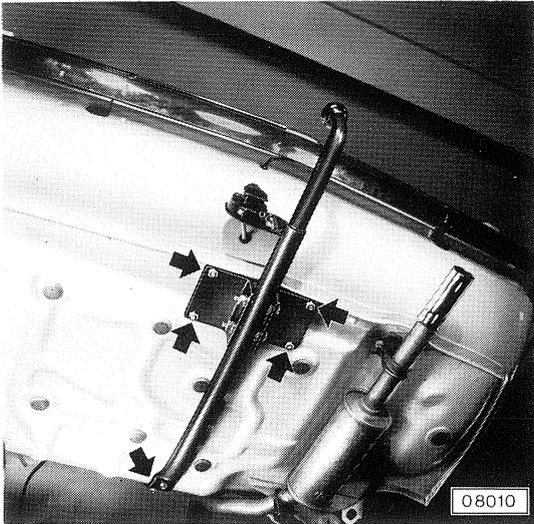


Ausziehbare Außenspiegel nachträglich einbauen

Rückblickspegel entsprechend dem angegebenen Maß am linken und rechten Kotflügel anschrauben.
Hierzu je 2 Löcher 5,5 mm ϕ bohren.



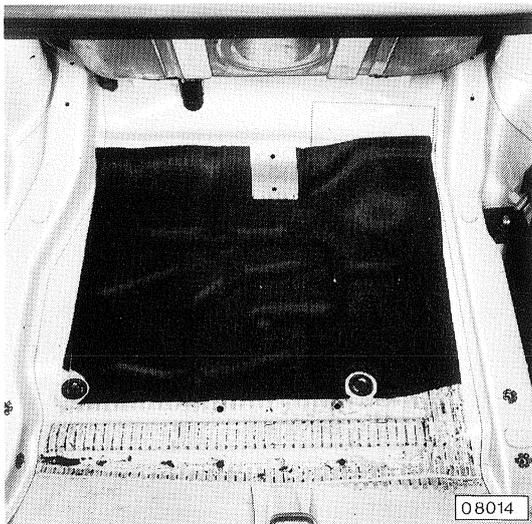
Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen



a) Mechanische Ausrüstung

Kofferraumbodenbelag und Kraftstoffbehälter-Abdeckung bei Limousine und Coupé herausnehmen.

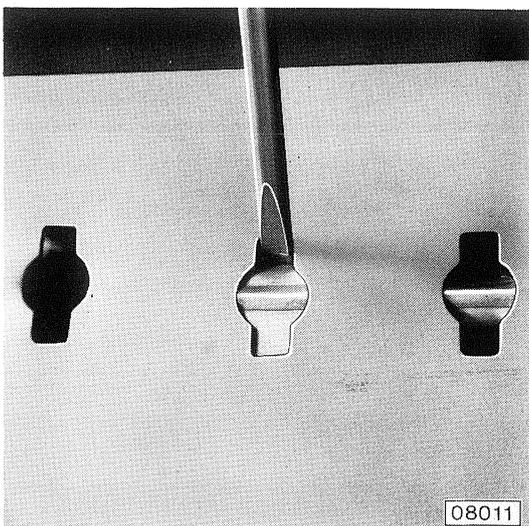
Bei Caravan Laderaumboden ausbauen.



Verstärkungsblech in Einbauposition auf Bodenblech legen und Dämpfungsmaterial bündig einschneiden.

Dämpfungsmaterial an Anlageflächen entfernen.

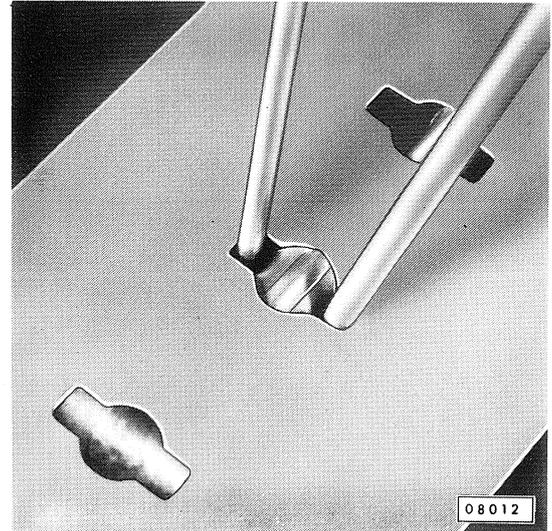
Es ist zweckmäßig, das Dämpfungsmaterial zum leichteren Entfernen mit einem Föhn oder Infrarotstrahler zu erwärmen, wobei die üblichen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten sind.



Das Entfernen der Prägestellen in den Hinterrahmen-Längsträgern zur Aufnahme der Blindmuttern wird zur besseren Darstellung an einem Blechstück gezeigt.

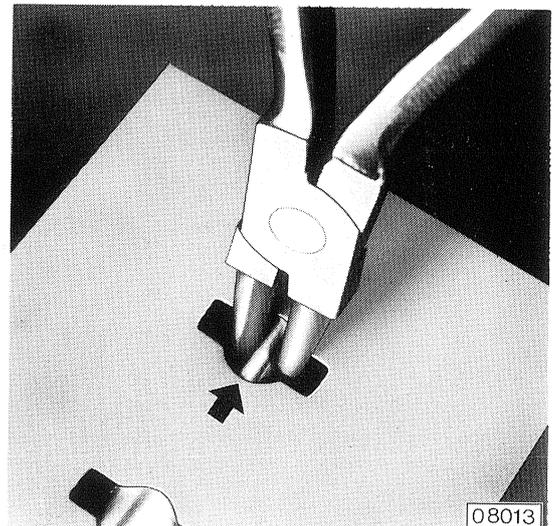
Beide Blechzungen der Prägestellen vorsichtig etwas einschlagen.

Bleczungen mit 2 Schraubenziehern gleichzeitig eindrücken.



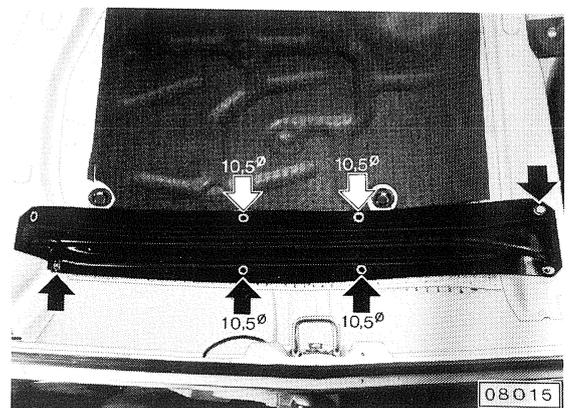
Bleczungen mit Rundzange zusammendrücken und Prägestellen durch Hin- und Herbewegen ausbrechen.

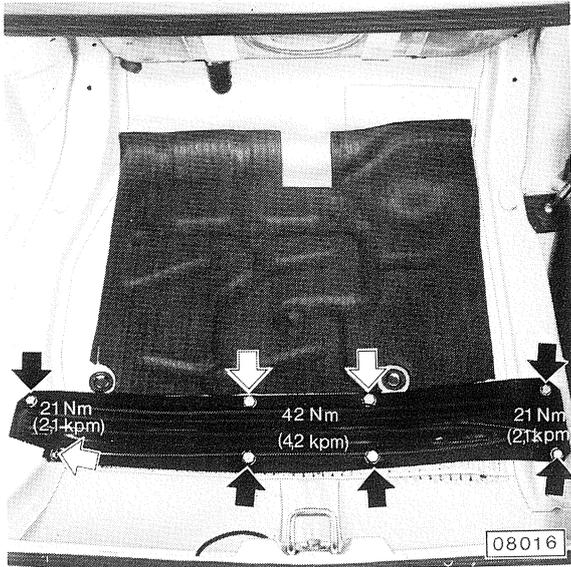
Blindmuttern in Löcher einführen und um 90° verdreht einsetzen.



Verstärkungsblech mit 2 Schrauben an Blindmuttern befestigen und 4 Löcher 10,5 mm \varnothing in Bodenblech bohren. Hierzu Verstärkungsblech als Bohr-schablone benutzen.

Verstärkungsblech wieder abschrauben. Um gebohrte Löcher auf Bodenblech Ausgußmasse, Katalog-Nr. 15 04 299, auftragen.

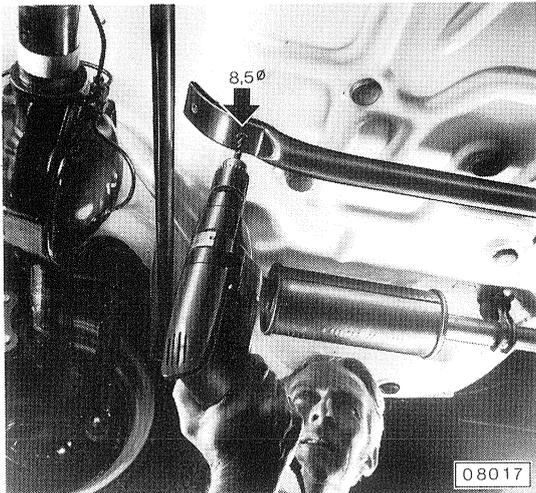




Verstärkungsblech an Blindmuttern mit Schrauben und Zahnscheiben lose anschrauben.

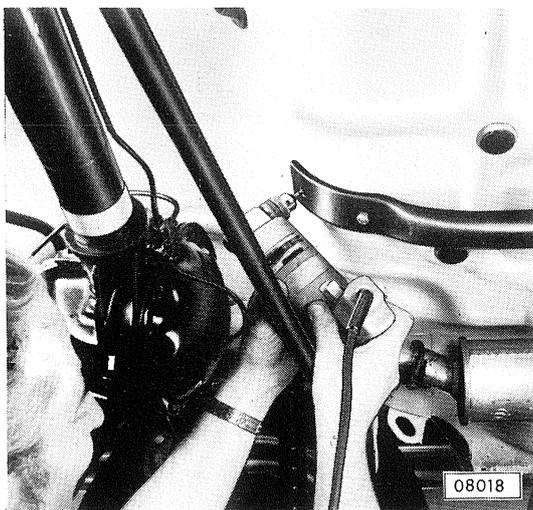
Zugvorrichtung mit einem Drehmoment von 42 Nm (4,2 kpm) anschrauben. Hierzu sind die Zahnscheiben zwischen den Schraubenköpfen und dem Verstärkungsblech beizulegen.

Verstärkungsblech an den Längsträgern mit einem Drehmoment von 21 Nm (2,1 kpm) festschrauben.



Loch 8,5 mm \varnothing in Bodenblech bohren.

Wenn erforderlich, Ausleger der Zugvorrichtung mit Schraube und normaler Sechskantmutter bis zur Anlage am Bodenblech anziehen.



Mit kleiner Winkelbohrmaschine und kurzem Spiralbohrer 2. Loch in Bodenblech bohren.

Gebohrtes Loch von Innenseite auf 8,5 mm \varnothing aufbohren.

Schraube, sofern vorhanden, entfernen.

Um gebohrte Löcher auf Bodenblech Ausgußmasse auftragen.

Verstärkungsplatte auflegen und Ausleger der Zugvorrichtung mit einem Drehmoment von 21 Nm (2,1 kpm) anschrauben.

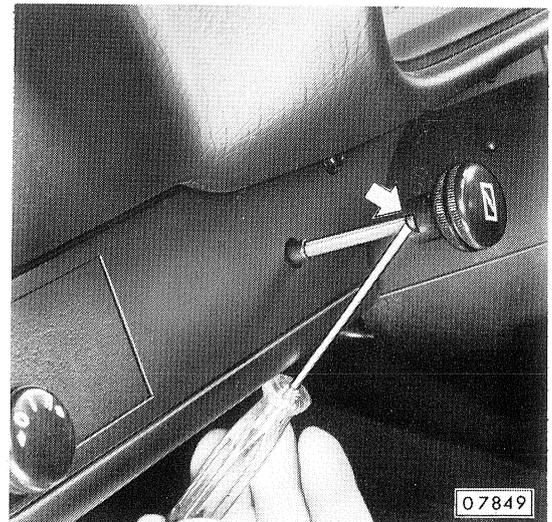
Kraftstoffbehälter-Abdeckung einbauen.



b) Elektrische Ausrüstung

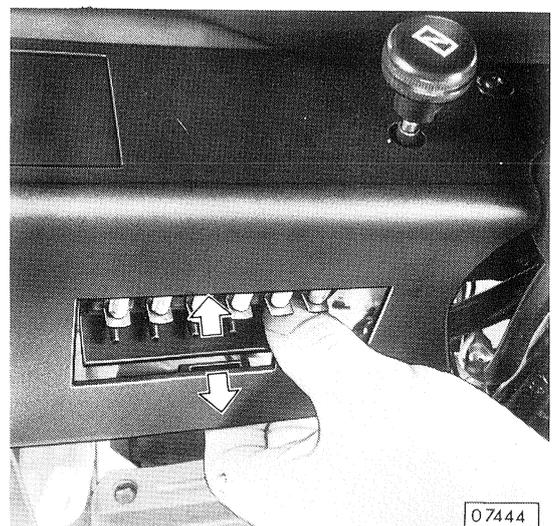
Knopf des Vergaserbowdenzuges entfernen.

Hierzu Haltefedern aus dem Knopf soweit herausziehen, bis der Knopf sich abziehen lässt.



Sicherungskasten ausbauen.

Hierzu Sicherungskastenunterseite nach oben drücken und untere Halterung aushängen. Sicherungskasten nach unten aus der oberen Halterung herausziehen.

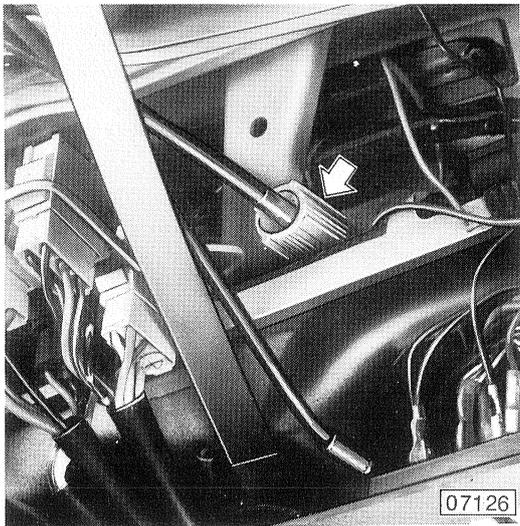




Mehrfachstecker von der Rückseite des Lichtschalters abziehen.

Schalterleiste ausbauen.

Hierzu 2 Befestigungsschrauben entfernen und Leiste in Richtung Lenkrad über den Vergaserbowdenzug heben.

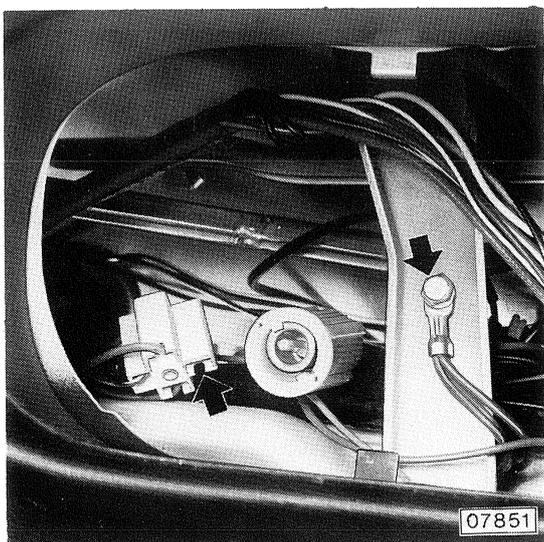


Instrumentengehäuse ausbauen.

Hierzu Tachometerwelle am Tachometeranschluß abschließen (Renkverschluß). Instrumentengehäuse in Richtung Lenkrad aus Instrumententafel herausdrücken.

Blinkgeber abziehen.

Blinkgeber - Mehrfachsteckdose abschrauben.

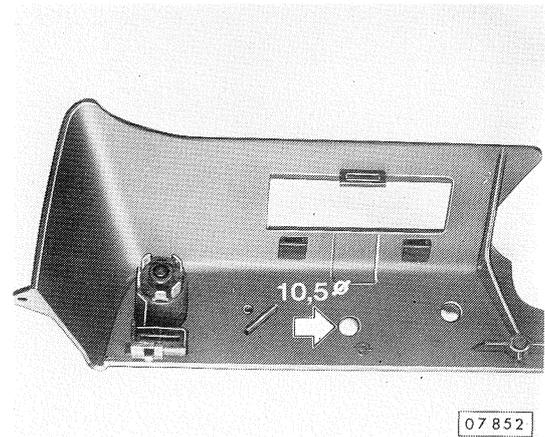


An freie Klemmstelle der Mehrfachsteckdose schwarzes Kabel des Anhängerblinkleuchten-Kabelsatzes anschließen. Steckdose wieder anschrauben. Blinkgeber des Einbausatzes aufstecken. Braunes Massekabel des Anhängerblinkleuchten-Kabelsatzes an der werkseitig vorhandenen Massenschraube befestigen.

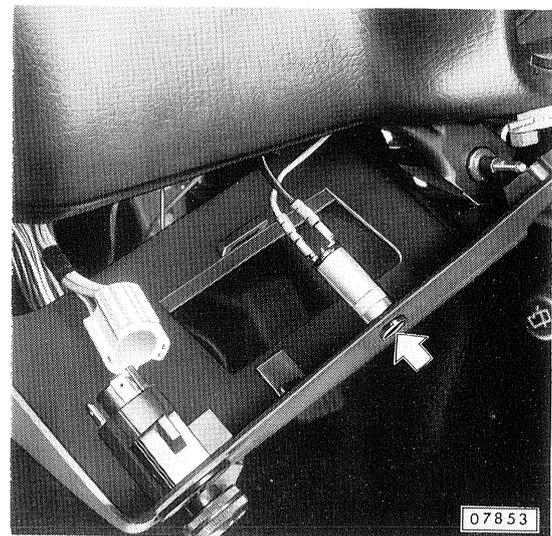
Instrumentengehäuse einbauen.

Tachometerwelle anschließen.

Montageloch für Anhängerblinkleuchte 10,5 mm ϕ
in Schalterleiste bohren.
Auf der Rückseite der Schalterleiste ist hierzu
werkseitig eine Körnermarkierung angebracht.



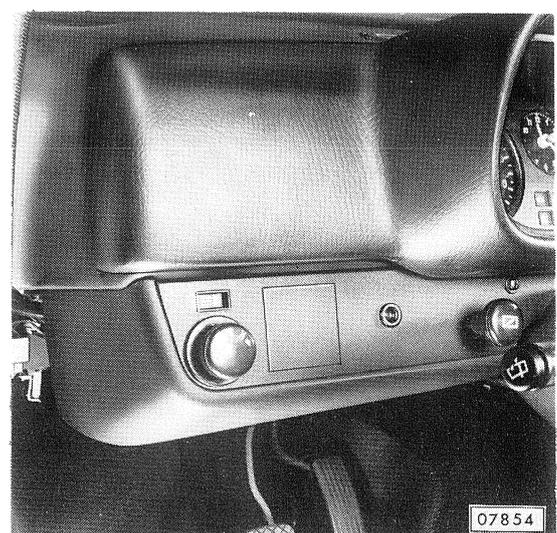
Anhängerblinkleuchte in Schalterleiste ein-
bauen und elektrisch anschließen.

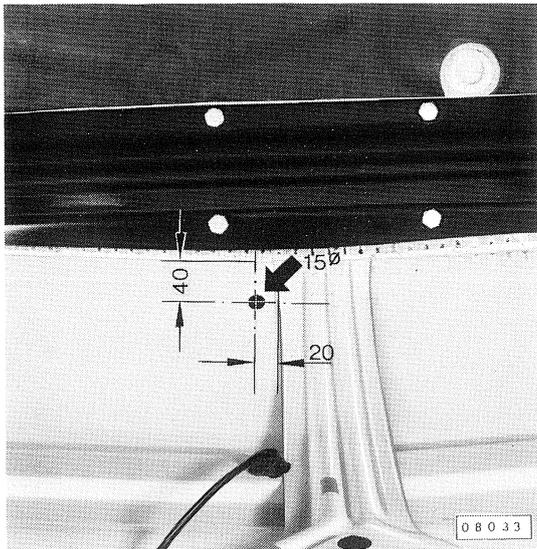


Schalterleiste montieren.

Haltefeder in Vergaserbowdenzugknopf einsetzen
und Knopf wieder aufstecken.

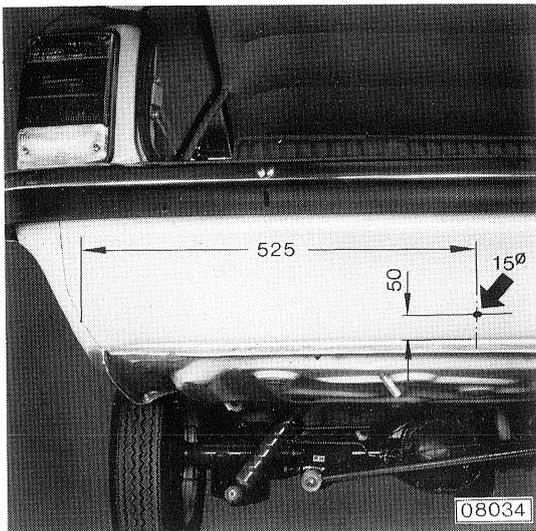
Mehrfachstecker des Lichtschalterkabelsatzes
wieder am Lichtschalter anschließen und Sicherungs-
kasten wieder befestigen.



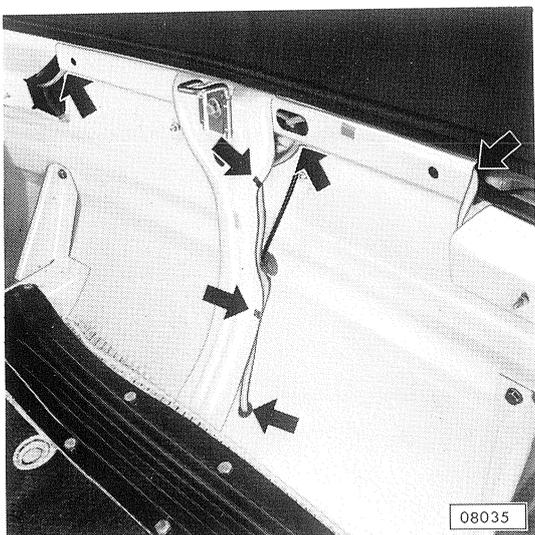


Loch für Steckdosenkabelsatz anreißen
und 15 mm \varnothing in Rückwand, unten, bohren.
Gummitülle einsetzen.

bei Limousine und Coupé



bei Caravan



Heckleuchten ausbauen.

Kabelsatz für Steckdose verlegen. Bei
Limousine und Coupé Kabelsatz mit zwei
Federschellen befestigen.

Steckdose nach Schaltplan elektrisch anschließen und an Zugvorrichtung anschrauben.

Heckleuchten einbauen.

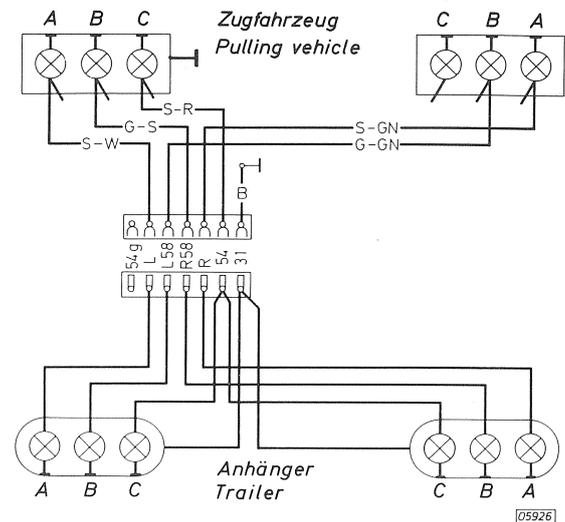
Kabelsatzdurchführung an Rückwand gut abdichten.

A = Blinkleuchte

B = Schlußleuchte

C = Bremsleuchte

Kofferraumbodenbelag einlegen bzw. Laderaumboden einbauen.



Anmerkung

Der freie Steckdosenpol "54 g" kann z.B. für den Anschluß einer Wohnwagenbeleuchtung benutzt werden. Das dazu notwendige Kabel 1,5 mm² ist unter dem Rücksitz, am linken Einstieg entlang, zum Sicherungskasten zu verlegen und dort an die 3. Sicherung anzuschließen.

Anlage auf Funktion prüfen.

Grundsätzlich soll der zugeordnete Anhänger bei der Funktionsprüfung angeschlossen sein, denn nur dann kann die Anlage auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Gleichzeitig wird dadurch auch die elektrische Anlage des Anhängers mit überprüft.

Es ist darauf zu achten, daß die rechte Anhänger-Schlußleuchte mit der linken Fahrzeug-Schlußleuchte und die linke Anhänger-Schlußleuchte mit der rechten Fahrzeug-Schlußleuchte zusammengeschaltet sein müssen.

Voraussetzung für diese Prüfung ist eine ausreichend geladene Batterie.

Der Motor soll während der Prüfung mit erhöhter Drehzahl laufen.

Bei einer Prüfung ohne Anhänger, die nur als Behelf anzusehen ist, sind an beiden Steckdosenklemmen "L 58" und "R 58" je eine 5 Watt-Glühlampe an den Klemmen "R" und "L" je eine 21 Watt-Glühlampe anzuschließen.

Bedienungs- und Überwachungshinweise für den Fahrer:

Beim Ankuppeln eines Anhängers muß die elektrische Anlage des Anhängers auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

Die Anschlüsse des Anhängersteckers müssen mit denen der Steckdose am Zugwagen übereinstimmen.

Bei Fahrt mit Anhänger ist das Zwei-Kontrollampen-System ein geschlossenes System, d.h. bereits bei Nichtaufleuchten der zusätzlichen Kontrollampe kann trotz Aufleuchten der serienmäßigen Kontrollampe eine Blinkleuchte am Motorwagen vorn oder hinten oder eine Blinkleuchte am Anhänger ausgefallen sein.

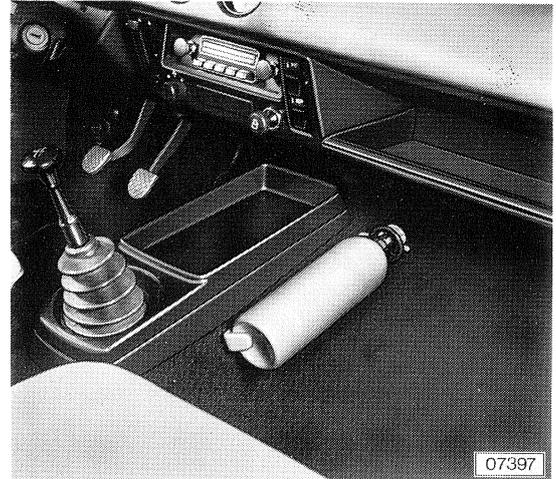
Bei Fahrt ohne Anhänger ist nur die serienmäßige Kontrolleuchte von Bedeutung. Das ein- bis dreimalige Aufleuchten der zusätzlichen Kontrolleuchte unmittelbar nach Einschalten der Blinker ist ohne Bedeutung. Zusätzliche elektrische Sicherungen sind nicht notwendig, da die Anschlüsse der Steckdose über die bereits vorhandenen Sicherungen des Motorwagens mit abgesichert sind.

Arbeitsweise des Zwei-Kontrollampen-Systems der Blinkerkontrolle

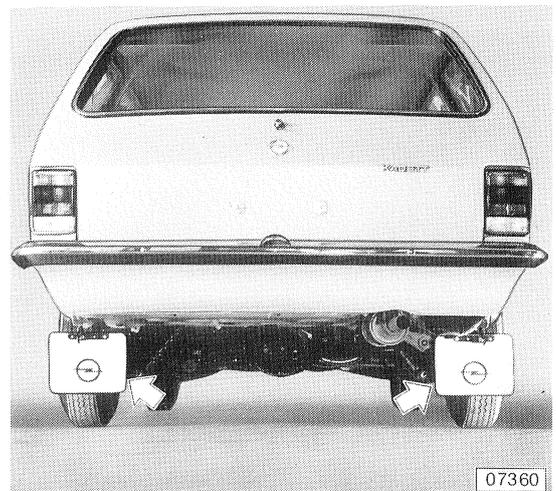
<u>bei Anhängerbetrieb</u>		
Zusätzliche Blinkerkontrolleuchte	Serienmäßige Blinkerkontrolleuchte	Zustand der Blinkanlage auf der eingeschalteten Seite
blinkt	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	blinkt	Eine Blinkleuchte - am Motorwagen oder am Anhänger - ist ausgefallen
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	Zwei Blinkleuchten - am Motorwagen allein oder am Motorwagen und Anhänger - sind ausgefallen oder drei Blinkleuchten - am Motorwagen und Anhänger - sind ausgefallen
<u>ohne Anhängerbetrieb</u>		
kein Aufleuchten Anmerkung: Ein- bis dreimaliges Blinken unmittelbar nach dem Einschalten ist ohne Bedeutung	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	Eine oder beide Blinkleuchten sind ausgefallen

Feuerlöscher nachträglich einbauen

Feuerlöscher an der rechten Seite des Getriebetunnels anschrauben.
Hierzu 2 Löcher 4 mm \varnothing bohren, oder Löcher mit Vorschlagahle auf entsprechenden Durchmesser einschlagen.

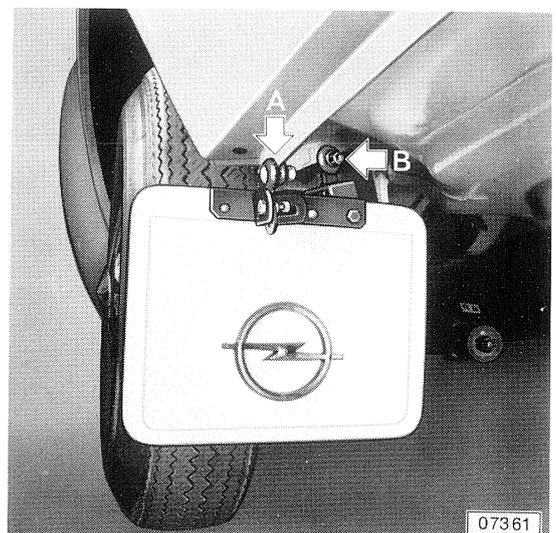


Schmutzfänger, hinten nachträglich einbauen

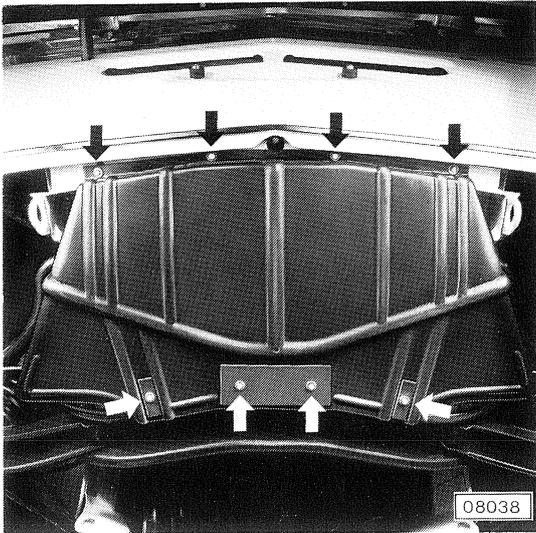


Schmutzfänger mit der äußeren Kralle (A) am Flansch der Seitenwand und mit der inneren Kralle (B) am Radkasten anschrauben.

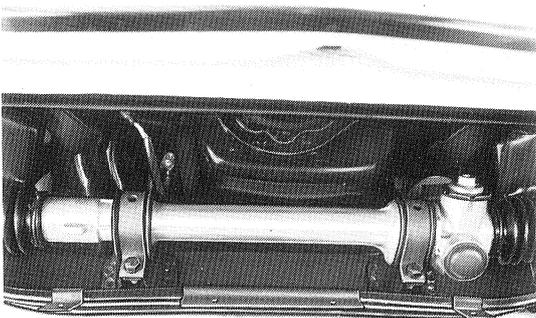
Durch Verschieben der Halterteile Schmutzfänger rechtwinklig zur Fahrzeuglängsachse und in senkrechte Lage bringen. In dieser Stellung Halter und Schmutzfänger fest miteinander verschrauben.



Motorraum-Abdeckung nachträglich einbauen



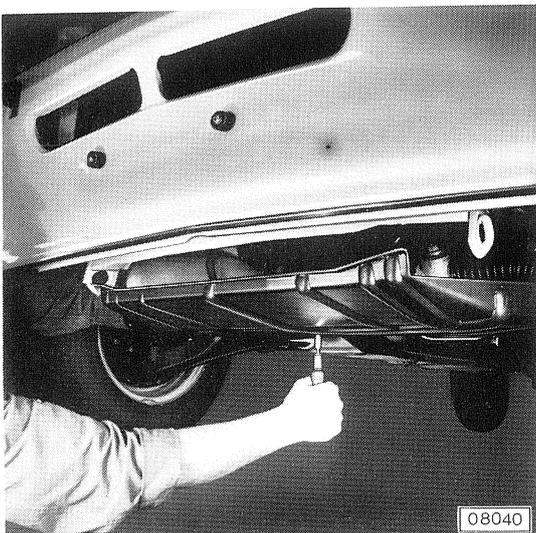
Die Motorraum-Abdeckung wird mit 3 Haltern in Verbindung mit 4 Blechschrauben am Vorderachskörper und mit 4 Blechschrauben am Vorderrahmen-Querträger befestigt.



Halter für Motorraum-Abdeckung in Schraubstock spannen und Blechgewinde in Löcher mittels Blechschrauben vorschneiden.

Halter in vorderen Rand des Vorderachskörpers einhängen.

08039



Motorraum-Abdeckung an Halter lose anschrauben und am Vorderrahmen-Querträger ausrichten. Befestigungsstellen am Querträger durch Löcher in Abdeckung ankörnen und 3,7 mm Ø aufbohren.

Abdeckung mit Blechschrauben befestigen.

08040